



ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

Eißendorf
Solides EFH in zentraler Lage, Bj. 97, 105 m² Wfl., 4 Zi., Fußbodenh., Vollkeller, 390 m² Grdst., überd. Terrasse, Carport
Gas '97, VA 207,7 kWh, G 589.000,- €
04 105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue RUF

HARBURG
Nr. 19 | 75. Jahrgang | 11. Mai 2024

Die Lokalzeitung zum Wochenende

Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

Škoda Happy Day

28.05. | 09:00 - 16:00 Uhr



Autohaus H. Tietjen KG
Ostmoorweg 1 Alte Dorfstr. 135
21614 Buxtehude 21684 Stade
Tel.: 04161 866780 Tel.: 04141 544500
bux@auto-tietjen.de std@auto-tietjen.de
www.skoda-tietjen.de

HARBURG

Bereits zum 14. Mal heißt es: Freiheit für die Quetschenten! Das Entenrennen auf der Außenmühle findet statt am 23. Juni, bereits am 11. Mai beginnt der Losverkauf.

Mehr Informationen auf Seite 3

HARBURG

Um den Kunstpfad in Harburg sei es nicht zum Besten bestellt, kritisiert der CDU-Kunstpate und jahrelange Bezirksabgeordnete Siegfried Bonhagen.

Mehr Informationen auf Seite 7

HARBURG

Weitere Querelen bei der Harburger AfD: Gegen die Bürgerschafts- und Bezirksabgeordnete Olga Petersen wurde ein Parteiausschlussverfahren eingeleitet.

Lesen Sie auf Seite 11

WILHELMSBURG

Am Pfingstmontag dreht sich beim traditionellen Wilhelmsburger Mühlenfest wieder alles um die Windmühle Johanna, das 1875 errichtete Wahrzeichen der Elbinsel.

Erfahren Sie mehr auf Seite 16

Vorleser gesucht!

Lesewelt e.V sucht Ehrenamtliche

■ (sl) Harburg. Sie mögen Kinder? Sie haben eine Leidenschaft für Bücher und fürs Vorlesen? Sie haben Geduld und am Mittwochnachmittag von 16 bis 17 Uhr eine Stunde Zeit? Dann passen Sie perfekt in das neue Team des Vereins Lesewelt Hamburg e.V. „In vielen Hamburger Bücherhallen lesen wir bereits Kindern ab vier Jahren vor“, erläutert Lesewelt-Koordinatorin Dorit Schnoor. „Für den Neu-

start in der Bücherhalle Harburg in der Eddebüttelstraße suchen wir nun Unterstützung.“ Willkommen sind engagierte und verlässliche Vorleser jeden Alters, die Lust haben, sich ehrenamtlich für Kinder mit verschiedenen sozialen und kulturellen Hintergründen zu engagieren. Wer Interesse hat, melde sich bitte per E-Mail bei der Lesewelt Hamburg e.V. unter info@lesewelt-hamburg.de.

Festival SuedArt24: Kunstschatze im Süden Hamburgs entdecken

25 Kunstinstitutionen laden ein

■ (ein) Süderelbe. Was haben ein Schloss, ein alter Zwinger, eine Hauswand, eine frühere Fabrikhalle, die Straße oder Fachwerkhäuser gemein? – Sie sind ungewöhnliche Orte der Kunst im Süden Hamburgs. Das Festival SuedArt24 lädt im Juni ein, sie (neu) zu entdecken ...

Kunstinteressierten sind zwar das Kunsthaus Stade, die Falckenberg-Sammlung oder die Kunststätte Bossard geläufig. Aber wie sind sie eigentlich entstanden? Wer waren die Initiatoren? Was macht diese Orte für welche Art Kunst eigentlich so besonders? Auf diese Fragen gibt das Festival SuedArt24 den gesamten Juni über nun Antworten. Zu gut 25 Kunstinstitutionen und mit fast täglich ausgewählten Führungen und Terminen lädt es Kunstaffine und vor allem auch Menschen ein, die lange nicht mehr oder nur selten sich mit den zahlreichen Kunstangeboten im Süden der Elbmetropole befassen. „Es ist eine neuartige Kooperation der bedeutendsten Kunstorte im Süden Hamburgs“, so Initiator Heiko Langanke. Zwei Jahre feilte er am Konzept, sprach mit den Akteuren und gewann auch Unterstützer wie die Adalbert Zajadacz- und Claussen-Simon-Stiftung, die Sparkasse Harburg-Buxtehude und auch die Hamburger Kulturbehörde für das Projekt.

Und die Liste der Teilnehmer ist aus vielerlei Aspekten bemerkenswert. Denn in der Tat hat die südliche Metropolregion Hamburgs mit dem Kunsthaus Stade, dem Schloss Agathenburg, der Kunststätte Bossard, dem Marschtorzwinger Buxtehude, dem Kunstverein Harburger Bahn-



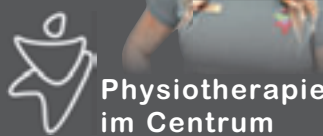
Zwei Jahre lang hat Initiator Heiko Langanke am Konzept des Festivals SuedArt24 gefeilt, nun kann es endlich losgehen Foto: Sabine Schnell

hof oder der Falckenberg-Sammlung eine Vielzahl bedeutender und überregional beachteter Kunststätten. Hinzu kommen eine Kunstinsel, ein Kunstpfad, eine Freiluftgalerie und Hamburgs größte offizielle Graffiti-Galerie. Und so stehen im Juni erstmals Sub- und Hochkultur in einem kooperativen Miteinander. Aber ebenso außergewöhnlich ist, dass sie sich quasi wie an einer Perlenschnur am südlichen Ufer der Elbe entlang reihen, und, noch besser: sie sind fast alle mit der S-

Bahn-Linie 5 erreichbar. Hier kann man Kunst also wahrlich „erfahren“! Aber die SuedArt24 verfolgt ein weiteres Ziel, heißt es seitens der Organisatoren: „Uns wird bei den Ausstellungsbesuchen oft gar nicht klar, wieso diese Orte und Räume zu Kunstorten wurden. Warum sie so besonders gut für ihre Kunstpositionen geeignet sind und auch nicht, wer eigentlich dahintersteckt“, so Heiko Langanke zum Konzept.

Fortsetzung auf Seite 3

Jetzt auch am Luna-Center in Wilhelmsburg!



Wilhelm-Strauß-Weg 10, 21109 Hamburg
wilhelmsburg@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 300 66 118
Oder wie gewohnt an den Harburg Arcaden!
Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
termine@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 769 963 97
www.physiotherapie-im-centrum.de

Leitungsarbeiten

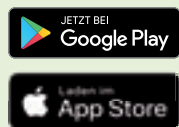
■ (au) Harburg. Die Bremer Straße wird von Dienstag, 14. Mai, 5 Uhr bis Donnerstag, 16. Mai, 20 Uhr zwischen dem Marmstorfer Weg und der Hohen Straße in Fahrtrichtung Innenstadt voll gesperrt. Umleitungen sind ausgeschildert. Mit Behinderungen ist zu rechnen. Der Grund für die Sperrung sind Leitungsarbeiten.

Kinderflohmarkt

■ (au) Heimfeld. Die St. Petrus-Kirchengemeinde Hamburg-Heimfeld richtet am Samstag, 1. Juni, von 14 bis 17 Uhr einen Kinderflohmarkt in der Haakestraße 100c aus. Auf die Besucher warten vielfältige, liebevoll erhaltene Kindersachen: Von der Baby-Erstaussstattung bis zum Schulranzen und von Puppen über Brettspiele, Bücher oder Puzzles ist alles dabei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Kommerzielle Händler sind nicht gestattet. Standanmeldung über flohmarkt-petrus-heimfeld@web.de. Anmeldebedingungen unter www.petrus-heimfeld.de. Bei Regen findet der Flohmarkt drinnen statt.

damian ap(p)otheke am sand

Scannen Sie den QR-Code:



Ganz einfach
NACH HAUSE
bestellen!

NUR EINEN KLICK ENTFERNT!
In unserer App finden Sie auch alle aktuellen Angebote!

Damian Apotheke am Sand
Dr. Barbara Schuler e.K.
Sand 35
21073 Hamburg

Telefon 040 / 777 929
Telefax 040 / 767 54 245
info@damian-apotheke.de
www.damian-apotheke.de

ES GIBT IHN NOCH: DEN GÜNSTIGEN STADTFLITZER.



SPACE STAR Select 1.2
Benziner 52 kw (71PS)*
• Klimaanlage
• Radio DAB+
• Regen- u. Lichtsensor

AB 13.490 EUR

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung

* Space Star Select 1.2 Benziner 52 kw (71 PS) 5-Gang Energieverbrauch 5,0 l/100km Benzin; CO₂-Emission 113 g/km; CO₂-Klasse D; kombinierte Werte.
** Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO₂-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter mitsubishi-motors.de

Mitsubishi in der City Süd:



Sperling & Sohn
AUTOKAUF SEIT 1986

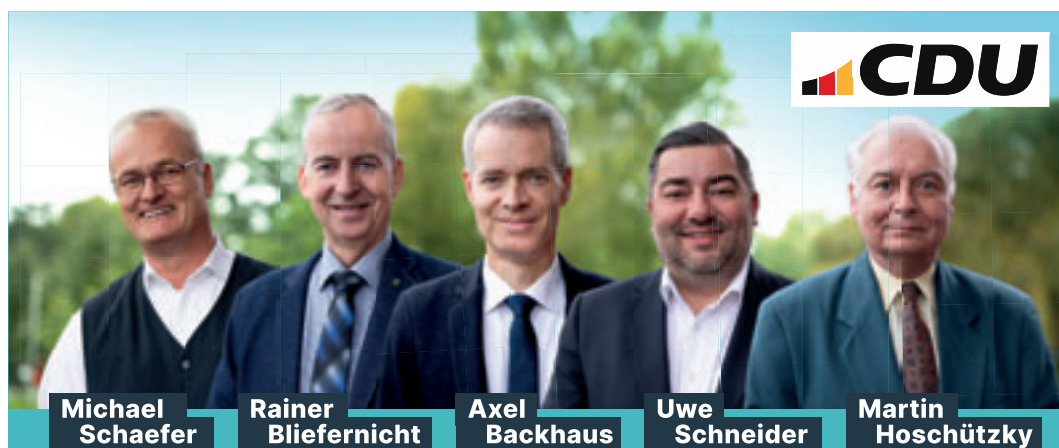
B.Sperling & Sohn GmbH
Wendenstraße 274-278
20537 Hamburg
Tel: 040 - 25 17 24-44
verkauf@sperling-sohn.de

Wir servieren
Ihnen den RUF
auf dem Tablet!



Schon Freitagabend
die Zeitung
von morgen lesen!

WWW.NEUERRUF.DE



Michael Schaefer

Rainer Bliefernicht

Axel Backhaus

Uwe Schneider

Martin Hoschützky

Klarer Kurs für Harburg

Bezirkswahl
9. Juni
Mit allen Stimmen
CDU wählen!

V.i.S.d.P.: CDU Harburg | Lüneburger Straße 43 | 21073 Hamburg

Festival SuedArt24: Kunstschatze im Süden Hamburgs entdecken

25 Kunstinstitutionen laden ein

Fortsetzung von Seite 1

Da ist etwa das alte Fachwerkhäuschen in der Harburger Lämmertwiete, das nach außen hin mit einer Eisdiele zum Verweilen lädt, im Dachgeschoss aber Kunststipendiaten des Vereins „Künstler zu Gast in Harburg“ einen Atelierraum zum Arbeiten bietet. Da ist ein altes barockes Schloss eines schwedischen Gouverneurs, das heute moderne Kunst oft junger Nachwuchskünstler präsentiert. Und bei Jesteburg ist gleich ein ganzer Ort samt Gartenanlage von einem Künstlerpaar aus den 1920er-Jahren zu einem echten Kunsttempel geworden.

All das wird bei der SuedArt24 nun nebeneinander und auch in Kontext gestellt. Fast täglich gibt es Termine, die durch die aktuellen Ausstellungen führen, aber auch Erklärungen zu Hintergründen und Machern jenseits der eigentlichen Kunst geben. Und so ist nicht nur die Kunst von Künstlern wie Jürgen K.F. Rohde, Jakob Lena Knebl, Ashley Hans Scheirl, Hanne Darboven, Sven Brauer, Karin Engelking, Iryna Kogan, Birte Bosse, Alice Gericke, Christian Haake, Conrad Hübbe, Christian

oder Sichtweisen herangeführt. „Es ist ein Format, das keiner ausgewiesenen Kunstexpertise bedarf! Gerade jene, die nicht so recht wissen, ob und was sie damit anfangen sollen, finden hier einen perfekten Anlass, auf Entdeckungstour zu gehen“, so Heiko Langanke. Und er ist froh, dass er mit dem Hamburger Verkehrsverbund (HVV) und der Firma Ströer auch Unterstützung für die Werbung fand.

„Es ist neben einem Kunstfest auch eine kulturelle Kooperation aller Beteiligten der südlichen Metropolregion Hamburgs. Denn ob Niedersachsen oder Hamburg – Kunst kennt diese Landesgrenzen nicht, und so geballt, wie südlich der Elbe die Kunst zuhause ist: das sucht

deren Termin nicht wahrnehmen kann: Das Programm gibt auch Hinweise, wann und wie lange welche Ausstellungen wo auch so zu besuchen sind.

Zu den teilnehmenden Institutionen gehören das Kunsthaus Stade, Schloß Agathenburg, Kunststätte Bossard, der Marschtorzwinger und die Artothek Buxtehude, die Buxtehuder Kunstinsel, die kleine Flethphilharmonie wie auch die Kunströsterei Buxtehude, das Neugrabener Kulturhaus Süderelbe, die Heimfelder Hall, die MSH Hamburg, die Kunstinitiative der TUHH, die Kunstleihe Harburg, der Kunstverein „Alles wird schön“ in Heimfeld, die Harburger Galerie 1565, das Mayr'sche Haus Harburg, der



Ein außergewöhnlicher Ort: Die Galerie 1565 bietet Moderne Kunst im Harburger Binnenhafen. Foto: ein

Jankowski, Sanna Duschek, Noémi Barbaglia, Brigitte Nolden, Franz Kaiser, Marinella Senatore, Johann und Jutta Bossard, Uzma Sultan, Sebastian Dannenberg, Willi Zodel oder Elke Kegel-Judis zu sehen, sondern es wird auch gemeinsam auch gepicnickt, gelaufen, erklärt und mit Workshops an Techniken

schon seinesgleichen! Zum Event, das den ganzen Juni über läuft, gibt es neben einer ausführlichen Website www.sued-art.de auch ein gedrucktes Programmheft, das haptisch hochwertig gestaltet auch ein Statement der Kunstregion abgibt. Und auch dies ist online abrufbar. Und wer den einen oder an-

Harburger Kunstpfad, das Harburger HabibiAtelier, die Freiluftgalerie Walls Can Dance, das Stadtmuseum Harburg, das Harburger Kulturwohzimmer, der Kunstverein Harburger Bahnhof, die Sammlung Falkenberg in Harburg, die Artothek und der Kunstverein in Buchholz/Nordheide.

Mit Lego bauen

■ (sl) Harburg. Kinder ab sieben Jahren sind am Dienstag, 14. Mai, herzlich willkommen in der Harburger Bücherhalle, Eddelbüttelstraße 47a. Von 15 bis 17 Uhr können sie mit Lego bauen und dabei ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Die Bauwerke werden anschließend in der Bücherhalle ausgestellt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig und der Eintritt ist frei.

Wir starten in die Spargelsaison 2024

Mo.–Fr. 11.00 – 16.00 Uhr
Sa., So. 12.00 – 19.00 Uhr
feiertags 12.00 – 19.00 Uhr

Schnell-Restaurant „VON-BIS“
Kanalplatz 8a • 21079 Hamburg
Tel. 040 / 777 434



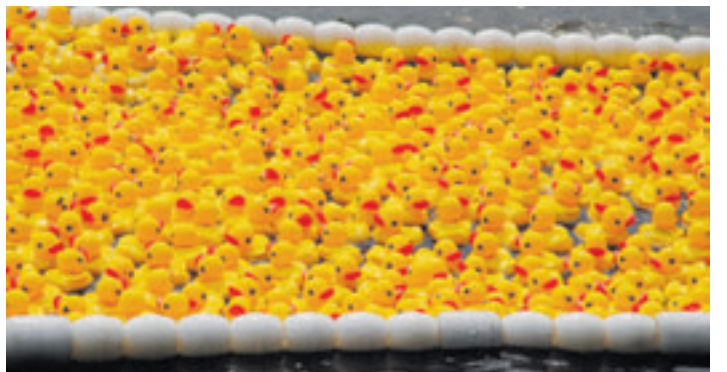
Foto: Adobe Stock

www.marktplatz-suederelbe.de

Freiheit für die Quietscheenten!

Spektakel auf der Außenmühle beim 14. Entenrennen

■ (sl) Harburg. Wer genau aufpasst, kann es schon leise rascheln hören: 3.000 gelbe Quietsche-Enten werden langsam unruhig in ihren Kartons. In wenigen Wochen dürfen sie endlich wieder das tun, was sie am besten können: Um die Wette schwimmen. Am Sonntag, 23. Juni, findet zum 14. Mal auf dem Außenmühlenteich ein Entenrennen statt. Organisiert wird das Spektakel im Harburger Stadtpark auch in diesem Jahr wieder vom Rotary-Club Hamburg-Harburg. Unterstützt werden die Rotarier wieder von Schülern der Elisabeth-Langeschule am Ehestorfer Weg. Unverzichtbar sind auch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Eißendorf, die am Tag des Rennens ab 13 Uhr die Enten mit ihrem Wasserstrahl dem Ziel entgegen treiben werden. Das Entenrennen soll, wie in den vergangenen Jahren, wieder ein geselliges Spektakel werden. In der Zeit von 12 bis 15 Uhr ist ein buntes Rahmenprogramm geplant und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Überschuss des Entenrennens geht in diesem Jahr an die Harburger Tafel.



3.000 gelbe Quietscheenten fiebern dem 23. Juni entgegen, wenn sie wieder um die Wette schwimmen dürfen. Foto: sl

In den kommenden Tagen und Wochen werden Rennlizenzen für die gelben Plastikenten für je vier Euro beziehungsweise vier Lizenzen für insgesamt fünfzehn Euro verkauft. Da es auch in diesem Jahr wieder zahlreiche großartige Preise wie beispielsweise ein Wochenende in einem Wellness-Hotel oder diverse Einkaufsgutscheine zu gewinnen gibt, sind die Rennlizenzen erfahrungsgemäß schnell ausverkauft. Erstmals werden die Lose am Samstag, 11. Mai, von 10

bis 14 Uhr sowohl vor dem Eingang des OBI-Marktes am Großmoorbogen als auch vor dem Matthias Gartencenter in Hittfeld verkauft. Weitere Losverkaufstermine jeweils von 10 bis 14 Uhr sind der Samstag, 18. Mai, noch einmal vor dem Matthias Gartencenter, am 25. Mai und am 15. Juni stehen die Helfer noch einmal vor dem Harburger OBI-Markt am Großmoorbogen und am 2. Juni werden die Lose vor dem Freilichtmuseum am Kiekeberg verkauft.

Neuländer See: Keine Klos für Mensch und Hund

Umweltbehörde lehnt Toiletten ab

■ (mk) Neuland. Mit der neu eingerichteten Freilauffläche für Hunde ist nördlich des Neuländer Sees ein weiterer Anziehungspunkt geschaffen worden. Die SPD hat an diesem Standort ein grundlegendes Problem ausgemacht: Es gibt keine Klos – sowohl für Menschen als auch für Hunde. Deswegen schlagen sich Menschen und Hunde in die Grünanlagen zwischen dem Parkplatz an der Neuländer Straße, um sich zu „erleichtern“. Der nah der A1-Abfahrt Harburg gelegene Parkplatz wird laut SPD offenbar auch als Rastplatz genutzt. Daher erschiebe das Aufstellen eines WC, beispielsweise am südlichen Rand des Parkplatzes sinnvoll, forderte ein SPD-Antrag. In diesem wurde das Präsidium der Bezirksversammlung gebeten, sich für eine zusätzliche WC-Anlage am Neuländer See (z.B. zwischen der Freilauffläche für Hunde und dem Parkplatz an der Neuländer Straße) einzusetzen. Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) lehnt den SPD-Antrag ab. Begründung: Die der BUKEA für Baumaßnahmen, den Betrieb und die Unterhaltung öffentlicher Toiletten durch die Stadtreinigung Hamburg (SRH) zur Verfügung stehenden Haus-

haltsermächtigungen seien begrenzt und bereits vollständig gebunden. „Dies gilt sowohl für die im gesamten Zeitraum des Haushaltsplanes 2023/2024 und der Mittelfristplanung zur Verfügung stehenden investiven Ermächtigungen für den Bau öffentlicher Toiletten als auch für die konsumtiven Betriebs- und Unterhaltungsmittel“, teilte die BUKEA mit. Die Realisierung neuer Standorte sei dadurch absehbar nicht finanzierbar. Selbst wenn es der BUKEA gelingen sollte, zusätzliche Ermächtigungen einzuwerben, hätten – neben den aus anderen Bezirksämtern signalisierten Bedarfen – für den Bezirk Harburg andere Standorte aus fachlicher Sicht Priorität, etwa am Seeveplatz oder für den Harburger Binnenhafen, fügte die BUKEA hinzu. „Aufgrund der hohen Kosten, die mit Bau und Unterhaltung von öffentlichen Toiletten verbunden sind, wäre auch dauerhaft nur eine begrenzte Anzahl von Vorhaben umsetzbar. Gesehene Bedarfe wären daher insgesamt zu priorisieren, bezirksseitig durch zu erwartende Nutzungszahlen zu begründen und auf Umsetzbarkeit seitens SRH und BUKEA zu überprüfen. Die BUKEA sieht daher keine Möglichkeit, der Beschlussempfehlung zu folgen“, so die Umweltbehörde.

Was singt denn da?

■ (sl) Harburg. Am heutigen Samstag, 11. Mai, bietet Janika Wendfeuer vom NABU um 10 Uhr eine Vogelkundliche Führung unter dem Motto „Was singt denn da?“ im Außenmühlenpark an. Treffpunkt ist das Restaurant Leuchtturm an der Außenmühle. Die Führung ist kostenlos, aber eine Anmeldung über die Website des NABU ist notwendig. Anmeldung über die Website des NABU Hamburg unter www.NABU-Hamburg.de/stunde-der-gartenvoegel.

Low Budget Poetry Slam

■ (au) Heimfeld. Am Samstag, 18. Mai, findet im Treffpunkthaus Heimfeld, Friedrich-Naumann-Straße 9, um 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr) der nächste Low Budget Poetry Slam statt. Für den Poetry Slam werden noch Teilnehmer gesucht. Alle, die schon immer mal ihre selbstgeschriebenen Texte vor einem kleinen Publikum vortragen wollten, sind herzlich eingeladen, sich bis zum 18. Mai per E-Mail an post@contrazt.de oder bis 19.30 Uhr vor Ort zu melden. Grundidee des Poetry Slams ist, Texte nicht nur zu lesen, sondern in Form einer Performance vorzutragen, den eigenen Beitrag beispielsweise zu schreien, zu flüstern, zu jaulen oder zu keuchen. Auch rhythmisches und auswendiges Vortragen können den Eindruck eines Auftritts positiv verstärken. Der Slam wird von Contrazt e.V. organisiert und veranstaltet. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.



Wirtschaft stärken.
Gemeinsam für
Harburg.

Diesmal
CDU wählen.



„Sichere Querung der Straße muss problemlos möglich sein“

SPD-Fahrradtour durch Eißendorf und Heimfeld

■ (mk) Harburg. Am vergangenen Wochenende radelten die Spitzenkandidaten der SPD Harburg-West und Harburg-Nord gemeinsam mit zahlreichen Teilnehmern durch Eißendorf und Heimfeld. Sven Hey (Listenplatz 1 in Eißendorf) und Michael Dose (Listenplatz 1 in Heimfeld/Bostelbek) hatten zur geselligen Fahrradtour durch ihre Wahlkreise eingeladen, um mit den Bürgern Harburgs die verkehrstechnischen Problemzonen ihrer Stadtteile zu erkunden. Ein wichtiger Anfahrtspunkt war dabei die Gabelung Denickestraße/Eißendorfer Pferdeweg am Asklepios Klinikum Harburg. Ein durch Anwohner berichtetes Problem ist das Fehlen eines Fußgängerüberwegs an genannter Stelle, welcher bei den letzten Umbaumaßnahmen abhandeln kam.

„Wir haben während der Tour erlebt, wie verschiedene Verkehrsteilnehmer an diesem Punkt ungünstig aufeinandertreffen. Durch Gespräche an Infoständen, E-Mails von Anliegern und die lokale Presse hat uns diese Problematik bereits erreicht. Hier haben wir eine klare Position, und die lautet: Die sichere Querung der Straße muss problemlos möglich sein“, teilte Hey mit. Dose, langjähriger Abgeordneter und passionierter Fahrradfahrer,

ergänzte: „Auch in der SPD-Fraktion sind wir einer Meinung. Wir haben einen Antrag zur erneuten Errichtung eines Zebrastreifens erarbeitet und auf den Weg gebracht.“



SPD-Spitzenkandidaten heißen Teilnehmer der Fahrradtour willkommen. Foto: P. James Coobs

Die Fahrradtour führte entlang vieler Orte, an denen sich Menschen eine bessere Aufenthaltsqualität im Stadtteil wünschen. Hier ist durch die Schaffung und Ausgestaltung von Naherholungsmöglichkeiten im Göhlbachtal ein Startschuss gefallen. Weitere Möglichkeiten wollen die Kandidaten in den kommenden Jahren in der Bezirksversammlung schaffen. Auch die Listenplätze 2 Nicole Hartmann (SPD, Eißendorf)

und Dr. Monika Hellmeyer (SPD, Heimfeld/Bostelbek) hatten an der gemeinsamen Fahrradtour teilgenommen und deutlich gemacht, wie wichtig politisches Engagement für die Gesellschaft und insbesondere

den Bezirk sei. Die Veranstaltung erfreute sich reger Teilnahme und die Anwohner konnten sich offen einbringen. Alle weiteren Termine der SPD in Eißendorf und Heimfeld finden Sie unter harburg-west.spd-hamburg.de und harburg-nord.spd-hamburg.de. Haben Sie Vorschläge für künftige Veranstaltungen und Ortsbegehungen? Teilen Sie jene gerne mit unter harburg@spd-hamburg.de.

„Autofahrer müssen etwas Geduld mitbringen“

Maumaßnahmen: Beeinträchtigungen am Veritaskai

■ (mk) Harburg. Im Harburger Binnenhafen wird voraussichtlich mit der nächsten Bauphase die Einbahnstraßenregelung am Veritaskai zwischen Nartenstraße und Theodor-York-Straße wiederkehren. Damit wird auch der Radweg wieder provisorisch umgeleitet. Vor diesem Hintergrund hatte die CDU in einer Anfrage wissen wollen, ob der Bereich der Baustelle für Schulkinder, die mit dem Fahrrad ihren Schulweg zurücklegen, sicher sei. Auch die Beeinträchtigung des Schulbusverkehrs durch die Baustellen war für die CDU von Belang. Die rechtzeitige Information von Busunternehmen, die Schüler transportieren, über die geänderten Streckenführungen gehörte ebenfalls zum CDU-Fragenkatalog. Das zuständige Bezirksamt räumt ein, dass es in den ersten zwei Bau-

phasen (zehn Wochen) leider zu verkehrlichen Einschränkungen in diesem Bereich kommen werde. „Autofahrer müssen etwas Geduld an der Baustellensignalisierung mitbringen“, so das Bezirksamt. Einschränkungen seien bis auf die Sperrung des Neuländer Hauptdeiches überschaubar. Die Bürger wären über die Medien über jede einzelne Bauphase informiert worden. Des Weiteren organisiere das Bezirksamt für die Anlieger zwischen Neuland und Over eine Informationsveranstaltung, in der mögliche Fragen beantwortet und Hinweise aufgenommen werden, kündigt das Bezirksamt an. Sollten Schüler das Fahrrad nutzen oder zu Fuß gehen, wird es nur minimale Einschränkungen geben, versichert das Bezirksamt. Sicher sei aus Sicht des Bezirksam-

tes die Baustelle ebenfalls für Radfahrer.

„Aus der vorhergehenden Maßnahme sind uns weder Unfälle bekannt noch liegen Beschwerden über die Verkehrssicherheit der Radfahrenden vor. Aus der Sicht der Verwaltung hat sich die Situation für die Radfahrenden im Umfeld verbessert, da nun die Hannoverse Straße als Alternativroute eine viel bessere Fahrradinfrastruktur bietet“, teilt das Bezirksamt mit.

Der Schulbusverkehr wird durch die Bauarbeiten behindert. Sowohl die Hochbahn als auch die KVG wurden über die Baustelle informiert und haben ihren Fahrplan angepasst. Des Weiteren wird es für die Zeit vom 15.07. bis 17.07. einen zusätzlichen Schulbus der KVG geben, kündigt das Bezirksamt an.

„Ich – Du – Wir! Gemeinsam kreativ sein“

Ausstellung im Treffpunkt Hamburg Süd

■ (au) Harburg. „Ich – Du – Wir! Gemeinsam kreativ sein“: Unter diesem Motto hat am 26. April die erste Ausstellung im Treffpunkt Hamburg Süd des Sozialkontors eröffnet. Präsentiert wurden die Werke von den zehn Künstlern selbst, die im vergangenen Jahr unter der Anleitung der Kunstpädagogin Frauke Kerker kreativ waren. Entstanden sind über 100 Arbeiten – vom Stilleben mit Gemüse über Blumenmotive bis hin zu Porträts, angefertigt mit geschlossenen Augen.

Das Kunstprojekt wurde von der Aktion Mensch mit 5.000 Euro gefördert. Neben Workshops besuchten die Teilnehmer auch zwei Museen, um sich inspirieren zu lassen. Die vielfältigen Kunstwerke können bis Ende Mai zu den Öffnungszeiten des Treffpunkts (Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr) besichtigt werden. Seit dem Umzug des Treffpunkts in die Knoopstraße 1-3 Ende 2022 ist die Anzahl der Nutzer deutlich gestiegen. Aufgrund der größeren Räumlichkeiten sind nun viel mehr Angebote möglich und es kann besser auf die Bedürfnisse der Besucher eingegangen werden. Unter anderem wurde die offene Beratung um eine Stunde wöchentlich erweitert und wird nun auch auf Türkisch angeboten, außerdem findet jeden Donnerstag eine Teestunde

und einmal im Monat ein Sonntags-Café statt. Zusätzliche Projekte wie der Kunstworkshop sind jetzt am neuen Standort umsetzbar. Auch die Nachfrage nach den Dienstleistungen (ASP, Beratung etc.) des Treffpunkts ist sehr gestiegen, besonders bei Menschen mit Migrationshintergrund. Die moderne Ausstattung und die hellen, großzügigen Räume sind auch für Fachkräfte attraktiv – die Zahl der Mitarbeiter liegt aktuell bei 30 und wächst stetig. „Türkische Fachkräfte, besonders Sozialpädagog*innen, können wir aber weiterhin sehr gut gebrauchen“, so Henning Dinter, stellvertretende Leitung Sozialkontor Harburg.

Als gemeinnütziges Unternehmen bietet das Sozialkontor mehr als 1.200 Menschen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen die Assistenz, die sie für ein eigenständiges Leben brauchen. Konkret heißt das: Wohnen mit Assistenz sowie Assistenz im eigenen Zuhause, Pflege und haushaltsnahe Dienstleistungen, Therapie, Freizeit und Bildung an über 35 Standorten im Hamburger Raum und im niedersächsischen Buchholz. Mehr Infos: www.sozialkontor.de

„Wer helfen will, muss üben!“

Übungsgebäude für Jugendwehr gesucht

■ (au) Rönneburg. „Wer retten will, muss 24/7 bereit sein. Wer helfen will, muss üben.“ – Die Freiwilligen Feuerwehren in Deutschland tragen maßgeblich zu unserer Sicherheit bei. Damit das auch in Zukunft so bleibt, investieren die Wehren viel Zeit und Engagement in ihre

Jugendfeuerwehren. Davon gibt es 67 in ganz Hamburg, eine davon ist die der Freiwilligen Feuerwehr Rönneburg. Um schon einmal zu erfahren, wie der Alltag einer Freiwilligen Feuerwehr aussieht, proben zum Beispiel die Jugendlichen der Rönneburger Jugendfeuerwehr am

1. Juni eine solche Erreichbarkeit mit ihrem 24-Stunden-Berufsfeuerwehrtag. Damit von der Tierrettung bis zum Großbrand alles bestens funktioniert, braucht es aber immer wieder auch realistische Übungsobjekte. Genau solch ein Übungsobjekt fehlt den jungen Kameraden jetzt aber. „Gesucht wird ein leer stehendes Gebäude, eine Garage oder eine Wohnung. Es sollte die Möglichkeit bestehen, Disconebel benutzen zu können. Sie besitzen eine leer stehende Wohnung, oder ein sanierungsbedürftiges Haus? Sie haben Kontakt zum Eigentümer eines leer stehenden Bürogebäudes? Sie möchten uns helfen, den Feuerwehrnachwuchs in Rönneburg und Wilstorf zu fördern?“, freut sich Jugendwart Sven Matho über zahlreiche positive Hinweise und Nachrichten. Wer etwas weiß, meldet sich bei Sven Matho unter jfw@jf-roenneburg.de.



Die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Rönneburg üben regelmäßig den Ernstfall. Foto: FF Rönneburg



Die Künstler und die Kunstpädagogin Frauke Kerker (ganz rechts) präsentieren die im Rahmen des Projekts „Ich – Du – Wir! Gemeinsam kreativ sein“ entstandenen Werke. Foto: Sozialkontor

Anzeigenschluss Donnerstag 17.00 Uhr

NOEL
RESTAURANT - BAR - HOTEL

Winsener Landstr. 42 | Seevetal
04105 676 33 02
info@noel-fleestedt.de
www.noel-fleestedt.de

UNSERE MITTAGS EMPFEHLUNGEN
Mo. - Fr. von 12-15 Uhr

„VORSPEISEN“

Tomaten-Mozzarella mit Basilikum-Pesto **9,90**
Gemischter Salat mit Rote Beete und Ziegenkäse **9,90**

„HAUPTGERICHTE“

Spaghetti Aglio e Scampì: Mit gebratenen Scampì, getrockneten Tomaten, Schalotten, Parmesan und frischem Rucola **13,90**

Mixgrill: Schweinerückensteak, Putensteak, Hacksteak mit Pommes und Tomatenreis **15,90**

Frische Rinderleber gebraten mit Röstzwiebeln auf Kartoffelpüree, serviert mit Apfelmus **16,50**

Frisches Rotbarschfilet vom Grill in Safransauce auf mediterranem bunten Gemüse **17,90**

„DESSERTS“

Dessert des Tages **7,90**

Drei-Gang-Mittagsmenü nach Wahl:
29,00 pro Person

Versand der Wahlbenachrichtigungen Bezirksversammlungs- und Europawahlen

■ (au) Hamburg. Am 9. Juni sind Bezirksversammlungs- und Europawahlen: Damit die Menschen in der Metropolregion Hamburg ihre Wahlberechtigung rechtzeitig im Briefkasten haben, stellt die Deutsche Post diese seit dem 3. Mai zu. Bis zum 18. Mai sollen alle rund 1,43 Millionen Hamburger Wahlberechtigten ihre Wahlbenachrichtigung im Briefkasten haben. Wer am 18. Mai noch keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, sich aber für wahlberechtigt hält, sollte sich schnell bei seiner Wahldienststelle melden (Info beim Telefonischen HamburgService unter der Rufnummer 115). Die Wahlbenachrichtigung erhält auch, wer bereits Briefwahl beantragt hat. Wer Brief-

wahlunterlagen beantragt hat, kann mit der Wahlbenachrichtigung aber nicht mehr wählen. Die Wahlbenachrichtigung enthält die Angaben zum eigenen Wahllokal für den Wahltag. 1.269 Wahllokale haben am Wahltag für die Stimmabgabe geöffnet. Mit der Wahlbenachrichtigung wird auch ein Antragsformular für die Briefwahlunterlagen versandt. Ein aufgedruckter QR-Code führt unmittelbar zum Online-Antragsverfahren. Mit dem Vordruck können die Unterlagen aber auch schriftlich oder direkt vor Ort bei der Wahldienststelle beantragt werden. Wer sich über die Wahlen informieren möchte, findet weitere Informationen unter www.hamburgwahl.de.

KAMI e.V. sucht neue StadtteilEltern!

Schulung beginnt im Juni

■ (au) Harburg. Das Projekt „StadtteilEltern“ von KAMI e.V. sucht neue Männer und Frauen aus dem Stadtteil, die andere Sprachen sprechen und sich ehrenamtlich engagieren wollen. Die StadtteilEltern begleiten und unterstützen Familien aus Heimfeld, Eißendorf, Harburg-Kern und in der neuen Wohnunterkunft am Schwarzenberg. Durch die vielen Sprachen, die sie sprechen, können die StadtteilEltern zu Angeboten vermitteln und bei Arztbesuchen, Schule, Kita und Behörde etc. übersetzen und begleiten. Sie sind für viele Familien die ersten Ansprechpersonen, um Informationen rund um das System in Deutschland zu bekommen. Mit ihren Sprachen und ihren eigenen Erfahrungen sind sie in der Lage, Familien niedrigschwellig zu

unterstützen und zu begleiten. Die StadtteilEltern unterstützen zum Beispiel auch in einem Elterncafé einer Schule oder eines Elternkindzentrums oder in der Sprechstunde der Sozialberatung von KAMI e.V. „Für dieses Jahr suchen wir neue StadtteilEltern, da es einen großen Bedarf gibt und wir bemüht sind, diesem entgegenzuwirken“, so Demi Akpinar, Geschäftsführerin von KAMI. Die Schulung dauert vier Wochen und geht vom 10. Juni bis zum 10. Juli; täglich von 9 bis 13 Uhr. Geschult wird in den Räumlichkeiten der Wohnunterkunft am Schwarzenberg. Am Ende der Schulung erhalten die StadtteilEltern ein Zertifikat. Für die ehrenamtliche Tätigkeit gibt es ebenfalls eine finanzielle Aufwandsentschädigung.



75 JAHRE FC SÜDERELBE

Wir feiern mit euch vom 17.05. - 20.05.

ENGAGIERT BEIM FC SÜDERELBE:

Vordere Reihe v.l.: Fabian Preissler (Torwarttrainer), Stefan Arlt (Cheftrainer), Florin Tirt (Co-Trainer), Heiko Klemme (Co-Trainer), Marco Celko (Torwarttrainer), Marc Kolodzick (Jugendleiter).
Mittlere Reihe v.l.: Andreas Wittenborn (Kassenwart), Klaus Ulbricht (2. Vorsitzender), Clemens Müller (1. Vorsitzender), Carsten Müller (2. Vorsitzender), Holger Stübert (Schiedsrichterobmann), Jörg Schmidt (Frauen-/Herrenobmann).
Obere Reihe v.l.: Martin Skowronek (stellv. Jugendleiter), Heiko Bossow (2. Vorsitzender), Sven Wulff (Ehrenamtsbeauftragter).

75 Jahre FC Süderelbe Hamburg



Die Vorsitzenden des FC Süderelbe Clemens und Carsten Müller, Heiko Bossow und Klaus Ulbricht, mit zusammen fast 200 FCS-Mitglieds-

worden. Sie freuen sich besonders über die ebenso fachlich qualifizierten und sehr engagierten Vorstandscollegen für die Bereiche Schiedsrichter, Jugend, Finanzen und Ehrenamt. Gemeinsam gehen sie auch mit Chefcoach Stefan Arlt bis ins Jahr 2026. Stefan Arlt, mittlerweile unworben von höherklassigen Teams, versteht es wie kaum ein anderer zuvor, motivierte Trainerteams, Mannschaften und „den Staff“ zusammenzustellen, die die Bereiche des leistungsorientierten Oberliga-Fußballs mit den Bereichen eines reinen Fußballvereins mit fast 1000 Mitgliedern verbinden. Eine transparente und wertschätzende Vereinsführung sowie eine gelebte Willkommenskultur zeichnen den FC Süderelbe aus. Für den gesamten Vorstand steht der weitere Ausbau der Infrastruktur am Sportplatz Kiesburg im Vordergrund, nachdem in den vergangenen 4 Jahren eine moderne Sitztribüne, die Anzeigetafel, der Kabinenumbau sowie ein energieeffizientes LED-Flutlicht realisiert wurden. Geplant ist in den kommenden Jahren die Errichtung einer Schiedsrichterkabine, Sportmaterial-Container sowie die Modernisierung der Geschäftsstelle.

Freitag, 17.05.2024

- 18.30 Uhr: Jubiläumseröffnungsspiel FCS Allstars vs. Harburg Allstars anschl. Klönschnack im Vereinsheim

Samstag, 18.05.2024

- 09.00 Uhr: Kleinfeldturniere D-Juniorinnen und U19-Frauen
- ab 11.00 Uhr: Kinderfest „Spiel & Spaß“ auf dem Kleinfeld
- 13.00 Uhr: Mischmasch-Turnier mit 6 gemischten Mannschaften (TV Fischbek Handball, Schützenverein Fischbek, Freiwillige Feuerwehr Fischbek, FC Süderelbe Alte Herren, Senioren u. Supersenioren).
- 15.00 Uhr: Jubiläumsempfang mit geladenen Gästen
- 17.00 Uhr: Fischbeker Vierkampf – Mannschaften des TV Fischbek Handball, des Schützenvereins Fischbek, der Freiwilligen Feuerwehr Fischbek und des FC Süderelbe treten in vier „Wahl-Disziplinen“ gegeneinander an.
- 19.00 Uhr: Blau-Weiße Nacht im Vereinsheim (1. Halbzeit)

Sonntag, 19.05.2024

- 10.00 Uhr: Spiel FCS 3. Herren vs. Moorburger TSV
- ab 11.00 Uhr: Kinderfest „Spiel & Spaß“ auf dem Kleinfeld
- 12.00 Uhr: Spiel FCS 2. Herren vs. Bezirksliga-Auswahl
- 15.00 Uhr: Spiel FCS 1. Herren vs. Oberliga-Auswahl
- 19.00 Uhr: Blau-Weiße Nacht (2. Halbzeit)

Montag, 20.05.2024

- 09.00 Uhr: Junioren-Turnier
- ab 11.00 Uhr: Kinderfest „Spiel & Spaß“ auf dem Kleinfeld
- 14.00 Uhr: Junioren-Turnier (Jahrgang 2009) mit 5 Teams auf zwei Spielfeldern
- 17.00 Uhr: Ausklang auf dem Platz vor dem Vereinsheim

An allen Tagen stehen Schankwagen, Hähnchengrill und Grillstand für euch bereit, außerdem gibt's das volle Angebot in unserem Vereinsheim.



Liebe Mitglieder, Fans, Freunde und Nachbarn,

der FC Süderelbe, gegründet im Jahr 1949, feiert in diesem Jahr sein 75jähriges Vereinsjubiläum. Dazu findet vom 17.05.24 bis zum 20.05.24 ein sportliches und unterhaltsames Programm für Groß und Klein auf der Sportanlage Kiesburg

statt. Ihr seid alle herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. An den Tagen Samstag, 18.05., Sonntag, 19.05. und Montag, 20.05., finden auf dem Hauptplatz verschiedene Turniere und Spiele statt. Auf dem Nebenplatz findet an diesen drei Tagen als Rahmenprogramm jeweils ein Kinderfest statt. So möchten wir ein Fest nicht nur für Fußballfans, sondern „für die ganze Familie“ ver-

anstalten. Für das Kinderfest haben wir die Falkenflitzer engagiert. Ihr könnt euch auf der Hüpfburg austoben, die Rollenrutsche ausprobieren, euch beim Kinderschminken schminken lassen und Riesenseifenblasen selber machen. Außerdem wird es Info- und Mitmachstände unserer Nachbarvereine geben (TV Fischbek Handball, Jugendabteilung des Schützenvereins Fischbek und Jugendfeuerwehr Fischbek).













ZUR VERSTÄRKUNG UNSERER JUGENDABTEILUNG ZUR NEUEN SAISON 2024/2025 SUCHEN WIR

TRAINER*INNEN

IN ALLEN JAHRGÄNGEN (VOR ALLEM BIS U10) UND LEISTUNGSKLASSEN.

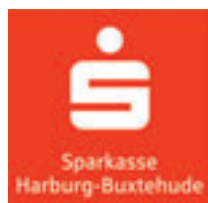
Dich erwartet nicht nur ein familiäres und unterstützendes Umfeld, sondern diverse Weiterbildungsmöglichkeiten (HFV-Lizenzen, HSV und vereinsintern) sowie Trainingsunterstützung in verschiedenster Form.

Mehr als 500 Kinder und Jugendliche nennen den Sportplatz Kiesburg ihr Zuhause und vertreten den Verein bis zu Oberliga Hamburg. Sportlich kooperiert die Jugendabteilung mit dem Hamburger SV. Unsere U14 spielt aktuell um den Aufstieg in die Regionalliga und bestreitet regelmäßige Leistungsvergleiche gegen Nachwuchsleistungszentren von Bundesligisten.

Nenn auch du den Kiesburg bald dein Zuhause!

Weitere Infos erhaltet ihr bei unserem Jugendleiter Marc (01575-3626396)
Wir freuen uns auf dich! www.fc-suederelbe.de – jugendleitung@fc-suederelbe.de

WIR DANKEN UNSEREN PARTNERN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG:



Schluss nach 33 Jahren auf dem Wochenmarkt

Fleischermeister Bernhard Lesser hört auf

■ (nk) Harburg. Nach 33 Jahren hört Fleischermeister Bernhard Lesser auf dem Harburger Wochenmarkt auf dem Sand auf. Am 18. Mai wird der bekannte Verkaufswagen das letzte Mal dort stehen. „Aus gesundheitlichen Gründen muss ich leider diesen Schritt gehen“, sagt Bernhard Lesser. „Es tut mir in der Seele weh, denn der Wochenmarkt mit unseren Kunden und auch den Kollegen ist mir ans Herz gewachsen“, so der 63-jährige.

Ins Leben gerufen hatte Bernhard Lesser den Wochenmarktbetrieb im Jahr 1991. Zuvor hatte er mit seinem Bruder im elterlichen Betrieb in Hausbruch gearbeitet, den sein Bruder im gleichen Jahr übernahm.

„Das war auch so geplant“, berichtet er. „Denn parallel hatte ich noch einen landwirtschaftlichen Betrieb, den ich führen musste.“

Der Anfang war nicht leicht. „An manchen Tagen reichten die Einnahmen gerade einmal fürs Tanken und das Standgeld“, erzählt Bernhard Lesser. Zunächst war er es alleine, der auf dem Markt stand. „Aber schon bald kam unsere erste Verkäuferin, Frau Exner, hinzu.“ Und die, da ist er sehr stolz drauf und auch dankbar, blieb dann 19 Jahre. Schnell hatte Bernhard Lesser auf dem Wochenmarkt Erfolg und der erste Verkaufswagen wurde durch einen neuen ersetzt. Und auch der musste bald einem Nachfolger weichen. „Den ließen wir mit Klimaanlage und einer Hackabteilung bauen“, erinnert sich Bernhard Lesser. Aber auch der war nicht so, wie er sich den idealen Verkaufswagen für



Nicole und Bernhard Lesser stellen nach über 30 Jahren auf dem Harburger Wochenmarkt ihren Fleischereibetrieb ein. Foto: Niels Kreller

sein Geschäft vorstellte. „Vor zehn Jahren haben wir dann unseren jetzigen Verkaufswagen bauen lassen“, berichtet Bernhard Lesser. „Da haben wir dann alles, was an Technik ging, einbauen lassen – wie eine Kühlung, einen herausfahrbaren Tresen und noch so einiges mehr.“

Gefreut hat sich Bernhard Lesser, als seine Tochter Nicole mit 14 Jahren auf dem Wochenmarkt bei ihm anfang. „Am Anfang hat sie die Ware eingepackt und kassiert“, berichtet er. „Dann hat sie eine Ausbildung zur Fleischerin angefangen.“ Und die, so erzählt der stolze Papa, hat sie mit Bestnoten bestanden und dann 2008 die Prüfung zur Fleischermeisterin gemacht. „Sie war die Jüngste, die in Hamburg jemals Fleischermeisterin geworden ist!“ Seit fast 17 Jahren ist Nicole Lesser (35) nun mit ihrem Vater zusammen auf dem Wochenmarkt. „Auf-

grund meiner Erkrankung leitet sie den Betrieb seit rund einem Jahr alleine“, berichtet Bernhard Lesser. „Aber das möchte ich auf Dauer nicht – denn sonst geht es ihr später wie mir.“

Schweren Herzens nehmen die beiden deshalb Abschied vom Harburger Wochenmarkt. „Wir bedanken uns bei unseren Kunden, die teilweise vom ersten Tag an bei uns kaufen“, so die beiden. „Und natürlich bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ohne die wir schon im vergangenen Jahr hätten aufhören müssen.“

„Ganz besonders danke ich meiner Familie“, sagt Bernhard Lesser. „Die hatte es auch nicht einfach. Und meinem Bruder, der uns sehr geholfen hat und dem wir weiterhin viel Erfolg in seinem Geschäft in Hausbruch wünschen. Vielen lieben Dank an alle!“

Happy Aktion Rodizio

Eintauchen in brasilianische Lebensart

■ (ein) Jesteburg. Das Hacienda in Jesteburg ist ein Ort, an dem alle Sinne verwöhnt werden. Hier gehen südländische Gemütlichkeit und brasilianisches Lebensgefühl unter die Haut. Mediterrane Speisen, vegetarische Gerichte sowie brasilianische Grillspezialitäten wie das Rodizio und Entrecote, das Filetstück vom Rind, begleiten die Gäste auf eine kulinarische Reise. Diverse Fleischsorten, die aus nachhaltiger und artgerechter Tierhaltung direkt vom Erzeuger aus Argentinien kommen, werden hier besonders schonend

wird dann direkt am Tisch von den „Cortadores“ auf den Teller geschnitten und mit verschiedenen Beilagen

sondern auch Naturfreunde aus ganz Europa genießen das Idyll der Lüneburger Heide.



Das Rodizio ist eine brasilianische Spezialität, bei der verschiedene Fleischsorten an einem Spieß gegrillt und direkt am Tisch serviert werden. Fotos: ein

Ein gemütlicher Rahmen für Feierlichkeiten aller Art.



über dem offenen Feuer gegrillt und erhalten dadurch ihren unvergleichbaren saftigen Geschmack. Dazu werden köstliche Beilagen und Dips serviert. **Happy Aktion Rodizio:** Vom 10. Mai bis 12. Juli 2024 gibt es „Rodizio satt“ für nur 24,90 Euro – inklusive Salat-Buffer! Und das täglich von 17-23 Uhr, außer am Samstag und an Feiertagen. Dabei werden verschiedene Fleischspezialitäten nach altem Gaucho-Rezept gewürzt und über dem offenen Feuer auf langen Spießen gegrillt. Das saftige und zarte Fleisch

serviert. Für diejenigen, die lieber vegetarisch essen möchten, gibt es vegetarisches

Rodizio inklusive reichhaltiger Gemüse- und Salat-Beilagen satt von der Salatbar zur Selbstbedienung. Auch wer auf der Suche nach einer Location für eine besondere Veranstaltung ist, der ist in der Hacienda genau richtig. Hier werden Feierlichkeiten mit bis zu max. 300 Personen zu einem unvergesslichen Erlebnis. **Lust auf Urlaub?** Die Hacienda vermietet Appartements für 2-4 Personen, die direkt an das Restaurant angrenzen. Nicht nur Einheimische,

Ganz gleich, ob ein schneller Snack zwischendurch, der beliebte und wöchentlich wechselnde günstige Mittagstisch von 12-15 Uhr – und das zum Preis von 18,90 Euro inklusive Suppe – ein romantisches Beisammensein zu zweit oder ein lockerer Abend mit Freunden: Hier gibt es mediterrane Ess-Kreationen und brasilianische Spezialitäten zu fairen Preisen. **Restaurant Hacienda**

Am Alten Moor 2
21266 Jesteburg
Tel.: 04183-4555
www.hacienda-jesteburg.de
Montag-Samstag: 12.00-23.00 Uhr
Sonntag: 11.00-23.00 Uhr

Redaktionsschluss
Donnerstag 15.00 Uhr

KSC-Judoka erfolgreich in Rostock

Harburger bringen Medaillen mit



Erfolgreiche Harburger Judoka: Timofii Bovkun, Mara Wilkens, Jenna Geerds, Lukas Kocks und Tim Kraft (v.l.) Foto: ein

■ (sl) Harburg. 450 Sportler aus ganz Deutschland und aus Polen trafen sich am vergangenen Wochenende zum traditionellen ISEO Ostsee-Cup des JKC Rostock in der Hansestadt an der Ostsee. Mit dabei natürlich auch die Judoka des KSC aus Harburg. Die Harburger Judoka zeigten hier ihr ganzes Können und freuten sich am Ende über zahlreiche vordere Plätze. In bestechender Form präsentierte sich Timofii Bovkun. Nach vier Siegen stand er im Finale und traf hier auf einen Kontrahenten aus Polen. Das Finale endete unentschieden, und so mussten die

Kampfrichter eine Entscheidung treffen, welche zugunsten des Judoka aus Polen ausfiel. Aber auch über die Silbermedaille konnte sich Timofii Bovkun freuen. Auch Mara Wilkens unterlag ebenfalls nur im Finale und erreichte ebenfalls Silber! Für Bronze reichte es bei Jenna Geerds, Tim Kraft, Lukas Kocks, Oliver Kraft, Julia Lewitzki und Jan Hendrik John. Knapp am dritten Platz vorbei schliddernten Linda Geerds und Xenia Scheit. Beide verloren ihre Kämpfe um Bronze denkbar knapp nach eigener Führung.

Ampel-Koalition vergisst Rentner

Inflationsausgleichspauschale gefordert

■ (au) Harburg. Die Ampel-Koalition aus SPD, Grünen und FDP plant eine Reform des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG). Künftig soll es für jeden Studienanfänger unter 25 Jahren, der zum Beispiel Bürgergeld bezieht, ein Startkapital in Höhe von 1000 Euro geben. Im Rahmen eines Flexisemesters sollen die BAföG-Zahlungen länger fortgeführt werden, wenn das Studienfach gewechselt wird. Der Senioren-Union – eine Vereinigung und Vorfeldorganisation der CDU, die die Interessen und Anliegen der älteren Generation vertritt – sei bewusst, dass viele Studenten

in prekären Verhältnissen leben. Sie stelle jedoch fest, dass die Ampel vergessen habe, dass es vielen Rentnern nicht besser gehe. 700.000 von ihnen seien auf Grundsicherung angewiesen. Die viel gepriesene Rentenerhöhung sei durch die gestiegenen Lebenshaltungskosten aufgebraucht: „So wichtig es ist, die Lebenssituation der Studenten zu verbessern, stellt sich für die Senioren-Union die Frage, wo die längst fällige angemessene Inflationsausgleichspauschale für Rentnerinnen und Rentner bleibt“, erklärt Birgit Przybylski von der Senioren-Union Harburg.

Selbstverteidigung für Frauen

■ (au) Harburg. Wie verhalte ich mich richtig, um eine Bedrohung abzuwehren? Welche Körpersprache und welches Verhalten können einen Angriff im Keim ersticken? Das erfahrene Trainerteam der Turnerschaft Harburg vermittelt in einem Wochenend-Kurs-Seminar für Frauen die Grundlagen der Selbstverteidigung. Es werden Techniken zur Abwehr geübt, aber auch der Einsatz von bewusster Körpersprache wird geschult, um einen Angriff bereits durch optimales Auftreten zu verhindern. Die Trainingstage sind am 1., 2. und 8. Juni, jeweils von 14 bis 18 Uhr. Weitere Informationen auf www.tsportsport.de. Anmeldungen bei Gabriela Rindt unter 040 33427640.

Lateinamerikanische Tänze

■ (au) Harburg. Der Tanzlehrer und Tanzsporttrainer des TTC Harburg im Harburger Turnerbund von 1865 e.V., Marco Wittkowski, veranstaltet zwei Workshops der lateinamerikanischen Tänze Rumba, Cha Cha und Jive für Breitensportpaare und für die Paare der D-Klassen. Die Workshops finden jeweils am Samstag, 8. und 22. Juni, von 10 bis 11.30 Uhr im Spiegelsaal des Sportparks Jahnhöhe, Vahrenwinkelweg 28, statt. Die Kosten eines Workshops betragen für Gäste 12 Euro und für Mitglieder 7 Euro pro Person. Solotänzer/innen sind herzlich willkommen! Eine verbindliche Anmeldung erfolgt über Marco Wittkowski unter 0151 55595190 oder turniersport@ttc-harburg.de.

bike park
timm

ebike
KOMPETENZ CENTER

Ihr Fahrradexperte seit 1920

Luhdorfer Str. 21 - 23
21423 Winsen (Luhe)
Tel.: 04171 / 70 51 23
Fax.: 04171 / 70 51 99

Käthe-Krüger-Str. 8
21337 Lüneburg
Tel.: 04131 / 85 30 30
Fax.: 04131 / 85 30 26

- Die größte Auswahl an Marken-Bikes der Region
- Hol-Bringservice
- Zertifizierte Fachberater
- Maßgeschneiderte Leasing-Finanzierungsangebote
- Meisterwerkstatt
- Riesen Auswahl an Kinder- und Jugendrädern

ZERTIFIZIERTE QUALITÄTWERKSTATT

www.bike-park-timm.shop

DER WEITESTE WEG LOHNT SICH!

GOLD & SILBER ANKAUF
JAN ULLRICH · JUWELIER

- GOLD • SILBER • SCHMUCK
- UHREN • DIAMANTEN
- FORMSILBER • BESTECKE
- MÜNZEN • MEDAILLEN
- ZINN • ZAHNGOLD
- DM-UMTAUSCH

Verkauf von Gold zur Kapitalanlage

GOLD & SILBER ANKAUF
Hauptstraße 68 · 21266 Jesteburg
MO - FR 10 - 13:00 Uhr und 14 - 18:00 Uhr
SA geschlossen · T: +49 41 83 776 79 47
www.gouldullrich.de

BARGELD SOFORT

„Wenn richtig, dann ganz richtig!“ Kunstpfad: CDU kritisiert Untätigkeit des Bezirkes

■ (mk) Harburg. Vor Kurzem berichtete der Neue RUF über einen CDU-Antrag, der die Aufnahme eines zusätzlichen Kunstwerkes in den Kunstpfad empfahl. Dabei drehte es sich um einen Kubus in einem großen Baum auf der Krokuswiese des Harburger Rathauses. Erste Gespräche mit dem Künstler Hans-Dieter Schrader hätten ergeben, dass er unter bestimmten Bedingungen zu einer Überlassung seiner Arbeit an die Stadt bereit wäre. Aber das ist nur die Spitze des Eisberges – um den Kunstpfad an sich sei es nicht zum Besten bestellt, betont der CDU-Kunstexperte und jahrelange Bezirksabgeordnete Siegfried Bonhagen. Zusammen mit dem legendären HAN-Redakteur Ernst Brennecke, der Künstlerin Uta Falter-Baumgarten und dem Direktor des Archäologischen Museums Hamburg und Stadtmuseum Harburg, Prof. Dr. Rainer-Maria Weiss, erweckte Bonhagen den Harburger Kunstpfad wieder zum Leben. In einem ersten Anlauf Mitte der 1990er-Jahre hatte der Kunstpfad zunächst zwar viel Aufmerksamkeit erhalten, aber was vor allem in Erinnerung blieb und für Ärger sorgte, war die mangelhafte Wegführung des Kunstpfades. Auf das Pflaster mit blauer Farbe gemalte Fußabdrücke sollten die kunstbeflissenen Bürger von einem zum nächsten Kunstwerk lotsen. Abrieb, Bauarbeiten und Witterung sorgten für das schnelle Verschwinden der blauen Wegweiser. Kaum waren sie weg, da ließ auch das Interesse am Kunstpfad nach. Das Projekt verfiel in den Dornröschenschlaf. Aber aufgeben gilt nicht, so Bonhagen. Der Zufall kam zu Hilfe. Um 2001 wa-

ren dem damaligen Vorstandsvorsitzenden der Norddeutschen Affinerie (heute AURUBIS), Dr. Werner Manette, bei einem Termin in der Innenstadt einige Werke des Kunstpfades aufgefallen. Als er Bonhagen darauf ansprach, wuchs rasch die Idee eines neuen Kunstpfades.

vier, wobei das historische Spektrum der Werke weitgefächert ist – vom Barock bis zur Gegenwart, erklärt Bonhagen. Dieser mahnt, dass seit Jahren in puncto Wartung des Kunstpfades Stillstand herrsche. Allein am Standort Harburger Rathaus sei



Die Skulptur „Aufrechter Gang“ könnte nach Siegfried Bonhagens Geschmack unter anderem eine neue Lackierung vertragen

Diesmal sollten die Markierungen allen äußeren Einflüssen Stand halten. Also keine schlichten Fußabdrücke, sondern etwas Besonderes, was nicht jede Stadt hatte. Die Wahl fiel auf die von der Künstlerin Falter-Baumgarten entworfenen bronzenen Tropfen mit dem Aufdruck „Kunstpfad“. Hergestellt wurden 60 Tropfen – jedes ein Unikat – bei der Norddeutschen Affinerie. Verwendet wurden nicht alle, da man sich beim Kunstpfad von einigen Arbeiten verabschiedete, während andere neu hinzugefügt worden. Den Kunstpfad konnte man nun in einer guten Stunde absol-



Siegfried Bonhagen fordert vom Bezirk mehr Sorgfalt im Umgang mit den Werken des Kunstpfades



Beim Werk „Normandiestück“ ist die Hinweistafel zerkratzt, kritisiert Siegfried Bonhagen
Fotos: mk

es um die Kunstwerke nicht so gut bestellt, so Bonhagen. Das am Boden installierte Hinweisschild für den „Tubaspieler“ sei arg mit Unkraut zugewachsen, die Installation „Aufrechter Gang“ sei mit Graffiti und Aufklebern verunziert, die Bodenmarke stark vermoost und die Skulptur könnte auch mal wie-

der einen neuen Anstrich vertragen. Beim Werk „Normandiestück“ sei die Hinweistafel zerkratzt, bei der „Ufer-Mauer“ müsste unter anderem das Schild und Bodenmarke erneuert werden, listet Bonhagen auf. Auch an vielen weiteren Werken des Kunstpfades nage der Zahn der Zeit. Bei einem letzten Rundgang Ende 2021 mit Mitarbeitern des Bezirkes habe er auf die Mängel aufmerksam gemacht. Passiert sei aber nichts. Geld wäre zwar vorhanden, aber es mangle an Personal, weiß der CDU-Politiker zu berichten. Dabei hätte die Stadt anfangs beim Kunstpfad keine Kosten gehabt. Die Norddeutsche Affinerie (Guss von Bodenmarkierungen usw.) und das ehrenamtliche Engagement von Unterstützern des Kunstpfades entlasteten den Bezirk. Nun sei dieser aber gefordert, nach Jahren alle Kunstwerke des gesamten Kunstpfades in allen Details wieder in seinen Ursprungszustand zu versetzen. Das heiße: reinigen, warten und fehlende Teile ersetzen, fordert Bonhagen unmissverständlich. Er fügt hinzu: „Wenn richtig, dann ganz richtig!“

Beratung für Sehbehinderte

■ (sl) Harburg. Am Donnerstag, 16. Mai, bietet die Behinderten Arbeitsgemeinschaft Harburg e.V. (BAG) von 14.30 bis 16 Uhr eine Beratung des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbandes e.V. – Blickpunkt Auge – an. Fragen rund ums Auge werden dann beantwortet. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Wo? Im Marktkauf-Center Harburg, Seeveplatz 1, BAG Harburg (1. OG), zwischen Aldi und der Parkebene 6. Die Beratung ist kostenfrei, aber Spenden sind willkommen. Mehr Infos unter der E-Mail-Adresse buero@bag-harburg.de.

Walking Football – noch Plätze frei!

■ (au) Harburg. Wer hat Lust, beim „Fußball im Gehen“ der Turnerschaft Harburg mitzumachen? „Walking-Football“ ist eine echte Alternative für Menschen, die gerne Fußball spielen, sich mit dem Ball bewegen wollen, denen aber der reguläre Fußball mit zu viel Schnelligkeit, Körpereinsatz und hoher Belastungsintensität zu viel ist. Immer mittwochs von 18 bis 19 Uhr wird am Vahrenwinkelweg 39 in gemischten Mannschaften trainiert, unabhängig von Alter, Geschlecht und Leistungsstand. Der Spaß am Fußball, soziale Kontakte und Freude an der Bewegung stehen im Vordergrund. Die Regeln sind die gleichen wie beim normalen Fußball, nur das Laufen – egal ob mit oder ohne Ball – ist verboten. Verletzungen und körperliche Überforderung wird vermieden, der Spaßfaktor bleibt. Einfach anmelden unter 040 70108456 oder spontan vorbeikommen. Bitte Schuhe ohne Stollen mitbringen! Infos auf www.tshsport.de.

Medizin

ANZEIGE

Rheumatische Schmerzen

Hilfe bei Gelenkschmerzen!

Dieses natürliche Schmerzgel hilft gezielt!



Mit zunehmendem Alter häufen sich auch die Gelenksbeschwerden und Bewegungen können schnell zur Qual werden. Damit sich Betroffene bestmöglich bewegen können, empfehlen unsere Experten ein natürliches Schmerzgel, das hilft!

Was meist mit einem leichten Ziehen z. B. im Knie beginnt, kann sich bald zu einem anhaltenden Schmerz weiterentwickeln – vor allem bei Belastung der Gelenke. Die Folge: Schmerzgeplagte bewegen sich aus Angst weniger. Doch genau das ist falsch. Denn Bewegung ist wichtig für die Gelenkgesundheit.

Schmerzexperten empfehlen ein natürliches Schmerzgel der Qualitätsmarke Rubaxx, mit dem Betroffene ihre rheumatischen Schmerzen lindern können.

Natürlich wirksam und gut verträglich

Der natürliche Arzneistoff in Rubaxx Schmerzgel mit dem Namen Rhus toxicodendron wirkt schmerzlindernd. So bekämpft das Gel rheumatische Schmerzen und Folgen von Verletzungen oder Überanstrengungen. Das Rubaxx Schmerzgel ist außerdem gut verträglich und kann auch bei wiederkehrenden Schmerzen, etwa bei chro-

nischen Verlaufsformen, angewendet werden. Das Gel wird ein- bis zweimal täglich auf den zu behandelnden Stellen aufgetragen und ist rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.

Für Ihre Apotheke:
JETZT NEU 180g Vorteilspackung
Rubaxx Schmerzgel
(PZN 18709526)



Immer wieder Schwindel?

Welchen Ausweg eine Schwindelgeplagte für sich entdeckt hat

Wer unter Schwindelbeschwerden leidet, kennt das unsichere Gefühl bei jedem Schritt. Insbesondere mit zunehmendem Alter sind Betroffene dadurch häufig in ihrem Alltag eingeschränkt. Brigitte P. berichtet, wie sie ihre Beschwerden in den Griff bekommen hat.

Alles dreht sich, die Welt gerät sprichwörtlich ins Wanken. So erging es auch Brigitte P.: „Beim Bücken erfasste mich in letzter Zeit ein starker Schwindel, ich hielt mich oft im letzten Moment noch fest, damit ich nicht stürzte.“



„Ich fühle mich wieder sicher.“
(Brigitte P.)

Gerade beim Gehen fühlen sich viele Schwindelgeplagte unsicher, was auch Brigitte P. bestätigt: „Besonders unangenehm war dieses Schwindelgefühl, wenn ich eine Straße überquerte.“ Linderung brachten ihr natürliche Arzneitropfen namens Taumea (rezeptfrei, Apotheke).

Schwindelbeschwerden: Wie sie entstehen

Schwindel kann entstehen, wenn Störungen im Nervensystem auftreten und Gleichgewichtsinformationen falsch an das Gehirn übertragen werden. Hier kann der einzigartige Dual-Komplex aus zwei natürlichen Arzneistoffen in Taumea Hilfe leisten.

Mit der Kraft der Natur gegen Schwindelbeschwerden

Der Dual-Komplex in Taumea enthält zwei natürliche Arzneistoffe: Anamirta cocculus kann

laut Arzneimittelbild Schwindelbeschwerden lindern. Gelsemium sempervirens setzt laut Arzneimittelbild bei den Begleiterscheinungen wie Kopfschmerzen und Übelkeit an. Zudem sind die Arzneitropfen Taumea gut verträglich – und das ohne bekannte Neben- oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln. Wichtig: Bei akuten, plötzlichen Schwindelbeschwerden sollte ein Arzt die Ursache abklären.

Für Ihre Apotheke:
Taumea (PZN 07241184) **Rezeptfrei!**

www.taumea.de

Abbildung Betroffenen nachempfunden
RUBAXX SCHMERZGEL. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei Besserung rheumatischer Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert
TAUMEA. Wirkstoffe: Anamirta cocculus Dil. D4, Gelsemium sempervirens Dil. D5. TAUMEA wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Besserung der Beschwerden bei Schwindel. www.taumea.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing



ERFOLG
KARRIERE
PERSPEKTIVE
BILDUNG

AUSBILDUNGSOFFENSIVE 2024

WISSEN
ZIELE

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!



Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE



DAS NEUE MAGAZIN IST DA!

Mit frischen Kurstipps.

VHS-Zentrum Harburg
Eddelbüttelstraße 47a
21073 Hamburg
vhs-hamburg.de

HAMBURGER
VOLKSHOCHSCHULE



Aufsteiger gesucht!

Wir suchen **Auszubildende**, die
> mit einem technischen Händchen
> motiviert und flexibel
unser Team verstärken.

Auszubildende (w/m/d) Anlagenmechaniker für Sanitär- und Heizungstechnik

Wir bieten euch
> Ausbildung in einem zukunftssicheren Berufsfeld
> langfristige berufliche Perspektive
> Weiterbildungs-Möglichkeiten
> 3,5 Jahre Ausbildungszeit mit Real-/Hauptschule
> aktive Mitarbeit an der Klimawende
> HVV-Monatskarte
> Arbeitskleidung
> Sonderzahlungen
Interessiert? Dann keine Zeit verlieren!

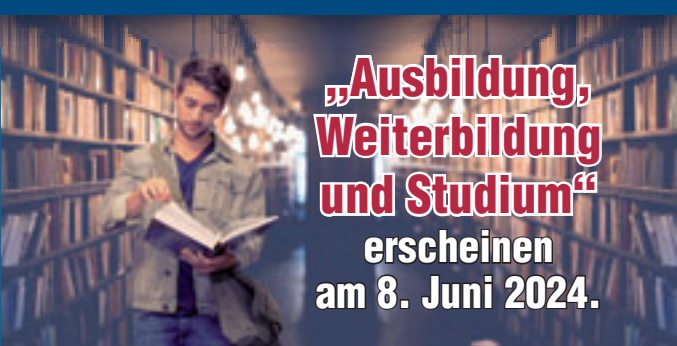
Heizung • Sanitär • Klima • Solar

LENGEMANN EGGERS **RÜCKERT**
Heizungstechnik und Sanitär

Lengemann & Eggers GmbH & Co.KG
Neuländer Kamp 2a, 21079 Hamburg
Telefon 040/76 61 38-0
www.lengemann-eggert.de
info@lengemann-eggert.de

Arnold Rückert GmbH
Heizungstechnik und Sanitär
Schmidts Breite 19 · 21107 Hamburg
www.rueckertheizung.de

Unsere nächsten Sonderseiten



„Ausbildung,
Weiterbildung
und Studium“
erscheinen
am 8. Juni 2024.

Viele nützliche Tipps und Trends
und konkrete Ausbildungsangebote.

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein?
Dann kontaktieren Sie uns:
unter ☎ 040 70 10 17 15
j.kalkowski@neuerruf.de



Gähnende Leere auf dem Lebenslauf?

Das sind jetzt die besten Tipps

■ (Aubi-plus) Hamburg. Wegen Corona hat die Schule das geplante Betriebspraktikum abgesagt. Das Café, in dem man jobben wollte, hatte geschlossen, bevor man überhaupt richtig anfangen konnte. Schul-AGs gab es schon lange nicht mehr und an regelmäßiges Vereinstraining war in den letzten zwei Jahren auch nicht zu denken. Bei vielen Schülerinnen und Schülern herrscht tote Hose auf dem Lebenslauf. Was sollen sie nur schreiben, um die Personalerin bzw. den Personaler zu beeindrucken? Mit ein paar Tipps und Tricks lässt sich auch aus einem vermeintlich leeren Lebenslauf noch so einiges rausholen. Zu den persönlichen Daten gehören Vorname, Nachname, Anschrift, Telefon- oder Mobilnummer (die Nummer, unter der man am besten zu erreichen ist), E-Mail-Adresse, Geburtsdatum und -ort – nicht mehr und nicht weniger. Je nachdem, wie voll oder leer der Lebenslauf aussieht, können Bewerberinnen und Bewerber die genannten Informationen in einem längeren Block darstellen oder aber Teile davon in der Kopf- oder Fußzeile platzieren. Wer sich für die zweite Variante entscheidet, sollte für Anschreiben und Lebenslauf die gleiche Kopf- bzw. Fußzeile verwenden – so sehen die Dokumente einheitlich aus und machen zumindest optisch schon einmal was her.

Praktische Erfahrungen

Wer wegen Corona keine praktischen Erfahrungen sammeln konnte, lässt diesen Abschnitt am besten ganz weg, denn ehrlich zu sein ist meist besser, als sich irgend etwas auszudenken. Im Anschreiben erwähnen, dass man sich schon lange für den Beruf interessiert, ihn aber aufgrund von Corona leider nicht praktisch erproben konnte. Weiterhin können Bewerberinnen und Bewerber ihr persönliches Interesse unterstreichen, indem sie anbieten, nachmittags zum Probearbeiten zu kommen und/oder in den nächsten Ferien ein freiwilliges Praktikum zu machen.

Schullaufbahn

Im Abschnitt zur Schullaufbahn steht bis jetzt nur ein einziger Eintrag, was den Lebenslauf ziemlich leer aussehen lässt? Den Eintrag weiter ausschmücken, indem man seinen voraussichtlichen Schulabschluss, besondere Fächer, AGs und

französisch hat, kann dieses ebenfalls aufführen. Dasselbe gilt für den Computerführerschein und andere Kenntnissnachweise im EDV-Bereich. Auch den PKW-Führerschein oder andere Qualifikationen können Bewerberinnen und Bewerber im Abschnitt „Kenntnisse“ aufführen. Achten

Sachen gemacht. Viele Menschen haben in der Pandemie sogar neue Dinge für sich entdeckt, die inzwischen fast schon alltäglich geworden sind. Bewerberinnen und Bewerber sollten überlegen, was sie in der letzten Zeit gemacht bzw. unternommen haben oder was sie in der nächsten Zeit vorhaben. Bestimmt sind ein paar Dinge dabei wie lange Spaziergänge mit dem Hund, Zeit in der Natur verbringen, Gartengestaltung, Kochen und Backen und dabei immer wieder neue Rezepte ausprobieren, Balkongemüse anbauen, Yoga und Workout, DIY und Upcycling, Malen und Zeichnen und Lesen.

Zugegeben, ein Hobby wie „Lesen“ klingt erstmal nicht besonders spannend. Ergänzen kann man seinen Lieblingsautor, das Genre, das man am liebsten liest oder etwas anderes. So weckt man Neugier beim Personaler! Achtung: Schummeln sollten Bewerberinnen und Bewerber dabei natürlich nicht. Man stelle sich nur einmal die peinliche Situation im



Mit ein paar Tricks lässt sich auch aus einem vermeintlich leeren Lebenslauf noch so einiges rausholen.
Foto: Adobe Stock

sollten sie dabei immer auf eine gute Struktur. Bei Bedarf lässt dich der Abschnitt weiter untergliedern, z. B. in

- Sprachkenntnisse
- EDV-Kenntnisse
- Weitere Kenntnisse/Sonstiges

Übertreiben sollte man es aber nicht! Auf Punkte, die keinerlei Relevanz für die Ausbildung haben, können Bewerberinnen und Bewerber getrost verzichten.

Hobbys und Interessen

Klar, auch bei unseren Hobbys und Interessen mussten wir in den letzten zwei Jahren Abstriche machen, weil viele Aktivitäten nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich waren. Dafür hat der Medienkonsum in vielen Familien zugenommen. Es wäre also nur ehrlich, „Serien und Computerspiele“ zu schreiben, oder? Bestimmt hat man nicht nur Serien geschaut und Computerspiele gespielt, sondern auch noch andere

Vorstellungsgespräch vor, wenn der Personaler Smalltalk machen möchte und nach dem Buch fragt, welches man gerade liest ...

Fazit: Aus wenig lässt sich viel machen

Aus wenig viel zu machen, ist also kein Hexenwerk! Mit dem richtigen Dreh kann man aus einem vermeintlich mageren Lebenslauf doch noch so einiges rausholen. Achten sollten Bewerberinnen und Bewerber darauf, dass sie es mit den Ausschmückungen nicht übertreiben und dass alles auf eine DIN A4-Seite passt. Tipp: Wer sich unsicher mit seinen Bewerbungsunterlagen ist, kann den kostenfreien Bewerbungscheck von AUBI-plus machen. So geht man auf Nummer sicher und kommt der Einladung zu einem Vorstellungsgespräch einen großen Schritt näher. Mehr im Web unter aubi-plus.de/bewerbung/.

Ihre Bestandheit
– unsere Aufgabe

Krankenhäuser Buchholz und Winsen

Wir suchen dich –
Deine Ausbildung im Gesundheitswesen!

Was?

PFLEGEFACHFRAU / -MANN (m/w/d)
OPERATIONSTECHNISCHE/R ASSISTENT/IN (m/w/d)
KAUFFRAU/ -MANN IM GESUNDHEITSWESEN (m/w/d)
FACHINFORMATIKER/IN FÜR SYSTEMINTEGRATION (m/w/d)
ANÄSTHETISCHE/R ASSISTENT/IN (m/w/d)

Wo?

Krankenhäuser Buchholz und Winsen gemeinnützige GmbH

Kontakt:

Weitere Informationen zu den Ausbildungsberufen

findest du unter: www.gsbz.de und www.stellenportal.krankenhausBUWL.de



Grundschüler gestalten Apothekergarten neu Jetzt per QR-Code informieren



Dank der fleißigen Schüler der Grundschule Kerschenstein können sich Besucher über viele Heilkräuter informieren – mit dem Smartphone!
Foto: Lars Grünhagel-Schumacher

■ (au) Harburg. Vergangene Woche wurde nach langer Zeit der Schulgarten im Harburger Stadtpark wieder in Form gebracht. Begeistert machten sich Schüler der Georg-Kerschensteiner-Grundschule an die Arbeit. Nach einer gründlichen Bestandsaufnahme pflanzten sie viele Heilkräuter und bestückten die Beete mit selbst gefertigten Schildern. Neben dem Foto der jeweiligen Pflanze steht darauf auch ihr Name sowie ihre Heilwirkung. Per QR-Code können Besucher weitere Infos recherchieren.

Die Grüne-Bezirksabgeordnete und HARBURG21-Akteurin Dr. Regina Marek hatte erfolgreich einen Antrag in die Bezirksversammlung zur Überholung und Aufwertung des Gartens eingebracht, verschiedene Harburger Schulen für die Übernahme der Grünpatenschaft angesprochen und schnell die beiden Lehrkräfte an der Kerschensteiner-Grundschule, Lars Grünhagel-Schumacher und seine Kollegin Susanne Pelz dafür gewinnen können.

Tipp: Wer ebenfalls für mehr Arten-, Umwelt- und Klimaschutz eine Beet- oder Grünpatenschaft vor seiner Haustüre übernehmen möchte, wendet sich an das Bezirksamt Harburg, Abteilung Sondernutzung unter sondernutzungen@harburg.hamburg.de beziehungsweise unter 040 42871-3773 oder -3376.

Mit den Psalmen leben

■ (au) Sinstorf. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Gutes für Körper Geist und Seele“ lädt die Sinstorfer Kirchengemeinde mit Pastorin Heide Brunow am Freitag, 17. Mai, von 17 bis 20 Uhr zu einem Gesprächsabend ins Gemeindehaus, Sinstorfer Kirchweg 21, ein. Thema des Abends: Mit den Psalmen leben! „Zu schade wäre es, wenn dieses uralte poetische Werk aus der Bibel immer mehr in den Bücherregalen verschwindet. Die Psalmen gehören zur Weltliteratur und sie kennen das Leben. Es lohnt sich, dass wir sie einmal hervorholen und uns ganz persönlich mit der Vielfalt an Lebenserfahrungen in sie hineinsetzen. Klage, Lob und Dankbarkeit, Freude und Suche, Krankheit und Gewissheit, Treue, Hoffnung und Zuversicht, Schutz und Abwehr von den feindlichen Mächten, all das kommt uns entgegen und berührt uns inmitten unserer eigenen Erfahrungen, und manchmal werden wir mit der Glaubens-tiefe aus einer anderen Zeit im Hier und Jetzt bestärkt“, so Pasto-rin Heide Brunow. Bei diesem Termin wird gemeinsam gegessen. Die Teilnehmer können gerne Fingerfood für ein kleines Buffet mitbringen. Getränke sind vorhanden. Anmeldungen bitte an heide-brunow@kirche-sinstorf.de.

„Die Angelegenheit ist jetzt geregelt“

AfD leitet Parteiausschlussverfahren gegen Olga Petersen ein

■ (mk) Harburg. Die Harburger AfD kommt nicht zur Ruhe. Nach den monatelangen Querelen in der AfD-Fraktion in der Bezirksversammlung Harburg, die darin mündeten, dass es zwei AfD-Vertretungen gibt, wurde nun ein Parteiausschlussverfahren gegen die Bürgerschafts- und Bezirksabgeordnete Olga Petersen eingeleitet.

Unter der Woche wurde bekannt, dass der AfD-Landesvorstand einstimmig ein Parteiausschlussverfahren gegen Petersen eingeleitet habe. Der entsprechende Antrag auf Parteiaus-schluss sei am 3. Mai beim Landes-schiedsgericht der Partei eingereicht worden. Seine Entscheidung stütze der Vorstand auf mehrere Gründe, heißt es in einer AfD-Pressemitteil-ung. „Im Kern wirft der Vorstand Frau Petersen schwerwiegende Ver-

stöße gegen die Ordnung der Partei, aber auch gegen die im AfD-Grund-satzprogramm festgeschriebenen Grundsätze vor. Die zu Tage getre-tenen fundamentalen Meinungsver-schiedenheiten machen eine weitere



Olga Petersen

Foto: AfD

Zusammenarbeit nicht mehr mög-lich“, erklärte die Pressestelle der AfD Hamburg Beispielhaft werden genannt: „Frau Petersen hat meh-terere Mitglieder des Landesvorstan-des über ihre Teilnahme als Wahl-beobachterin in Russland getäuscht, indem sie im Vorfeld behauptete, als reine Privatperson nach Russland zu reisen. Tatsächlich gab sie sogar öffentliche Interviews, in denen sie die Wahlen als „offen, demokratisch und frei“ bezeichnete. Sie habe in der Vergangenheit gedroht, die Bürger-schaftsfraktion zu verlassen. Sie habe eine maßgebliche Rolle beim zwi-schenzeitlichen Auseinanderbrechen der Harburger Bezirksfraktion ge-spielt. Eine Aufstellungsverammlung in Harburg, bei der sie absehbar von ihrer Nichtwahl ausgehen musste, habe Petersen zuletzt durch eine ei-

genmächtige Absage zu vereiteln ver-sucht, listet die AfD-Pressestelle Ham-burg auf. Die nunmehr sechsköpfige Fraktion behalte ihren Fraktionssta-tus bei, so die AfD-Pressestelle.

Für den Harburger AfD-Fraktionsvor-sitzenden Matthias Arft sei der Aus-schluss von Petersen folgerichtig: „Der Ausschluss Olga Petersens aus der Bürgerschaftsfraktion und die Beantragung des Parteiausschluss-verfahrens gegen Frau Petersen sind notwendig, konsequent und absolut richtig. Bürgerschaftsfraktion und Landesvorstand haben meine volle Unterstützung. Für Olga Petersens Verhalten hat mir schon seit Jahren jedes Verständnis gefehlt. Die Ange-legenheit ist jetzt geregelt. Mit dem Ausschluss Olga Petersens wird auch in Harburg die Arbeit für Bezirksvor-stand und Fraktion wieder leichter.“

DER STELLENMARKT

Lust auf einen 7,5 to Mercedes, nur auf der Veddel und in Wilhelmsburg? Gesucht wir ein **Kraftfahrer (m/w/d) Klasse C1** **PLUS INFLATIONSPRÄMIE FÜR 2024 VON 1000,-€**
Machen Sie den ersten Schritt, kontaktieren Sie uns: Markus Ebert: markus.ebert@speditionhaalboom.de | Tel. 040 781079515
OTTO HAALBOOM Internationale Spedition
Herr Markus Ebert · Hans-Duncker-Str. 9
21035 Hamburg · Tel. 040/ 781 079 515
markus.ebert@speditionhaalboom.de
www.haalboom.de

WIR SUCHEN DICH!
Zur Verstärkung unseres netten Büroteams. Du kannst mit einem Telefon und einem PC umgehen, dann bist du richtig! Alles andere bringen wir dir bei. Bewirb dich bei uns.
HMS Hamburger Möbel Service GmbH
Pinkertweg 20 * 22113 Hamburg *
Tel.: 0182 - 202 71 98
gerne auch per E-Mail an: kristina.andersen@hamburger-moebelservice.de

Eine HarAlt-Gruppe leiten – hätten Sie Freude daran?
Im Bereich unserer selbstorganisierten Gruppen von und für Ältere freuen wir uns über neue Ideen und neue Gruppenleitungen. Haben Sie ein Talent, das Sie an andere weitergeben möchten? Im Bereich **Kreativität, Bewegung oder ganz konkret für unsere gesellschaftspolitische Gesprächsrunde?** Wir sind auch offen für ganz andere Ideen!
Für weitere Informationen und einen Termin zum Kennenlernen **melden Sie sich gern:**
haralt@vhs-hamburg.de
Telefon: 77 11 03 03
HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

WINSEN
Die Stadt Winsen (Luhe), eine attraktive Arbeitgeberin mit rd. 250 Mitarbeitenden, einer leistungsstarken und zukunfts-fähigen Verwaltung, vergrößert ihr Team mit einer
Verwaltungsfachkraft für das Sachgebiet Personal, Service, Organisation (m, w, d)
Die Stelle ist unbefristet in Vollzeit zu besetzen, grundsätzlich auch teilzeitgeeignet.
Haben Sie Interesse? Die ausführliche Stellenbeschreibung mit der Möglichkeit zur Online-Bewerbung finden Sie unter www.winsen.de/bewerbung.
Stadt Winsen (Luhe)
Der Bürgermeister

Die **Gemeinde Stelle** im Landkreis Harburg hat für den **Fachbereich Bauen und Umwelt** zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen zu besetzen.
Fachbereichsleitung (w/m/d) Stadtplanerin/Stadtplaner (w/m/d)
Einzelheiten zu den vakanten Stellen entnehmen Sie bitte der Internetseite unter: www.gemeinde-stelle.de/stellenausschreibungen
Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2024.
Gemeinde Stelle - Der Bürgermeister
Unter den Linden 18 • 21435 Stelle

ROPE-REISEN
Unser Team sucht ab sofort in Teilzeit (m/w/d)
FAHRER + BEGLEITER
Für die Beförderung von Menschen mit und ohne Behinderungen im Raum Harburg, Süderelbe und Wilhelmsburg.
Einfache Bewerbung an: info@rope-reisen.de oder Tel.: 04871 - 76100

Hier
könnte Ihr Angebot platziert sein!
Interessiert?
Dann fordern Sie unsere Anzeigenpreise an.
(040) 70 10 17-0

Wir suchen ab September 2024 Unterstützung für unser Neubauprojekt Geesthacht „Neuer Campus Westhafen“
DIAKONIE NORD-NORD-OST
Dauid es dir gut geht.
Pflegedienstleitung (m/w/d)
40h/Woche | Entgeltgruppe AT; 61.000 Euro p.a.
Ausschreibungs-nr.: A120-16005-2024
✓ ein attraktives außertarifliches Gehalt
✓ eine lohnende Zusatzversorgung für die Rente
✓ 31 Tage Urlaub im Jahr
✓ die einzigartige Möglichkeit, die neue Einrichtung in Geesthacht aktiv mitzugestalten und mitzukonzipieren
✓ präventive Gesundheitsangebote wie Resilienztraining oder Gesundheitscoachings für Führungskräfte
✓ begleitende Fort- und Weiterbildungen sowie Supervisions- und Coachingangebote
Jetzt bis 31.07.2024 bewerben!
bewerbung@diakonie-nordnordost.de
Mehr Infos unter: www.diakonie-nordnordost.de/karriere

Zur Verstärkung unseres Küchenteams suchen wir eine/n **Koch (m/w/d) Küchenhilfe (m/w/d) Mitarbeiter (m/w/d) Cafeteria**
Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!
Waldklinik Jesteburg
Küchenleitung
Frau Jordan
Telefon 04183/799-185
karriere@waldklinik-jesteburg.de
oder gerne über unser Karriere-Portal
www.waldklinik-jesteburg.de
Jetzt bewerben!

Zum Dorfkrug
VOM DORF UND VOM FEINSTEN
Wir vergrößern unsere Zum Dorfkrug Familie und suchen dich für Restaurant und Landhof
KÖCHE/ JUNGKÖCHE (M/W/D) KÜCHENHILFEN/ SPÜLKRAFTE (M/W/D) in Vollzeit, Teilzeit und auf 538 €-Basis.
Außerdem suchen wir **AUSHILFEN/ TEILZEIT- UND VOLLZEITKRAFTE (M/W/D)**, die unsere Patissière bei der Zubereitung von Torten und Kuchen unterstützen.
Erfahrungen in der Gastronomie sind wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich.
DAS HAT UNSERE ZUM DORFKRUG FAMILIE ZU BIETEN:
• Ein kollegiales Arbeitsumfeld mit einem jungen, motivierten Team
• Planbare Arbeits- und Freizeit dank rechtzeitiger Dienstplanerstellung
• Kostenfreie Verpflegung, betriebliche Altersvorsorge und weitere Vergünstigungen
DU BIST INTERESSIERT? Deine Kurzbewerbung (Lebenslauf ist ausreichend, ein Anschreiben ist nicht erforderlich) mit Gehaltsvorstellung sende bitte, bevorzugt per Mail, an Manuela Meier, bewerbung@zum-dorfkrug.de



Sie wollen aussagekräftige Werbung?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihre Ansprechpartnerin für das Gebiet Süderelbe.

Susann Sakowski, Medienberaterin
Tel.: (040) 70 10 17 - 24
E-Mail: s.sakowski@neuerruf.de



Mehr Bäckermeister/innen und stabile Neugründungen

Bundeskanzler Olaf Scholz besuchte Berliner Backstube

■ (mk) Berlin. Anlässlich des Tags des Deutschen Brotes am 5. Mai besuchte Bundeskanzler Olaf Scholz eine Berliner Backstube, um sich über die aktuelle Lage der Branche zu informieren und mit dem Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks und jungen Angestellten auszutauschen. Im Jahr 2023 setzte sich der Konzentrationsprozess der Branche fort und die Anzahl der Betriebe sank um -3,8 Prozent auf 9.242. Dabei entwickelte sich die Beschäftigtenzahl um -1,4 Prozent rückläufig und lag im Jahresmittel bei 235.200. Auch die Anzahl der Auszubildenden der Branche ging 2023 um -8 Prozent zurück: Im Beruf Bäcker/in waren es im vergangenen Jahr 3.962 Auszubildende, im Beruf Fachverkäufer/in 5.901, obwohl das Bäckerhandwerk ein attraktiver Arbeitgeber ist, der krisensichere Arbeitsplätze, zahlreiche Perspektiven und Zukunft bietet: „Ob mit Abitur, Migrationshintergrund oder für Quereinsteiger, unsere Branche bietet eine exzellente Ausbildung und vielseitige Karrierechancen“, betont Roland Ermer, Präsident des Zentralverbandes.

„Junge Menschen sind heute auf der Suche nach sinnstiftender Arbeit und das ist genau das, was das Bäckerhandwerk bietet: Bäckerinnen und Bäcker helfen täglich mit, eine nachhaltigere Ernährungskultur zu schaffen. Und handwerklich hergestelltes Brot ist ein sehr klimafreundliches Lebensmittel – es weist eine ähnliche Klimabilanz auf wie Gemüse und andere pflanzliche Lebensmittel. Überall im Land sehen wir gut laufende Bäckereien, vor denen sich täglich Schlangen bilden. Es ist offensichtlich: Viele Menschen sehnen sich nach einem Handwerksbäcker, der traditionell backt, und das jeden Tag frisch. Viele Kunden sind bereit, teils weite Wege zu einem Handwerksbäcker auf sich zu nehmen und dort auch angemessene Preise zu zahlen. Wir bieten dafür eine gute Qualität und freundlichen Service. Ich bin überzeugt, dass das Bäckerhandwerk



Bundeskanzler Olaf Scholz im Austausch mit dem Zentralverband, den Bäckerei-Mitarbeitenden und Auszubildenden
Foto: Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e.V.

weiterhin ‚goldenen Boden‘ und eine gute Zukunft hat“, so Ermer.

Stabile Zahl an Neugründungen und mehr Meisterprüfungen

Dass viele junge Menschen eine langfristige berufliche Zukunft im Bäckerhandwerk sehen, beweist die gestiegene Zahl der abgeschlossenen Meisterprüfungen: Insgesamt 284 Gesellen traten im Jahr 2023 zur Meisterprüfung an, was einer Zunahme von +7,6 Prozent entspricht. „Es ist zu früh, von einer Trendwende zu sprechen, doch macht es uns stolz zu sehen, wie sich eine Vielzahl junger Menschen hochwertig weiterbildet und dadurch dazu beiträgt, den Qualitätsstandard in unserem Land zu erhalten“, so Roland Ermer. Da im Bäckerhandwerk die Meisterpflicht gilt, können diese Absolventen nun Betriebe übernehmen oder neu gründen.

Im Jahr 2023 wagten 401 Meister den Schritt in die Selbstständigkeit. „Die hohe Zahl an Neugründungen liegt etwa auf dem Niveau des Vorjahres und gibt Grund zu Zuversicht und Optimismus“, kommentiert Zentralverbandspräsident Roland Ermer. In einem ausführlichen Gespräch hob Bundeskanzler Scholz die Berufsausbildung als wichtigen Faktor für eine stabile Wirtschaft hervor: „Die Berufsausbildung ist die älteste und wichtigste Ausbildung in Deutschland und die Grundlage unseres Wohlstan-

des. Ich bin froh, dass sich nach wie vor viele junge Frauen und Männer dazu entscheiden, eine Berufsausbildung im Bäckerhandwerk zu beginnen oder sich als Meister oder Meisterin weiterzubilden, um die Deutsche Brotkultur zu erhalten.“

Bundeskanzler Scholz: Mehr Bürokratieentlastung für den Mittelstand

Im Gespräch verdeutlichten die Vertreter des Zentralverbandes und die Mitarbeitenden der Bäckerei dem Bundeskanzler, wo Rahmenbedingungen für die Betriebe weiter verbessert werden müssen: Neben der dringenden notwendigen Planungs- und Investitionssicherheit, welche Energieträger langfristig genutzt werden können, benötigen die Betriebe des Bäckerhandwerks vor allem einen spürbaren Abbau der überbordenden Bürokratie. Die Bundesregierung müsse den Fachkräftemangel weiterhin mit Priorität behandeln, die duale Ausbildung attraktiver machen und die Berufsorientierung an den Schulen weiter verbessern. Des Weiteren müssten schnell mehr bezahlbare Wohnangebote entstehen: Überall im Land gebe es Studentenwohnheime, während man Azubi-Wohnheime nach wie vor vergeblich sucht. Die anwesenden Auszubildenden schilderten dem Bundeskanzler aus erster Hand, wie schwer es ist, be-

zahlbaren Wohnraum zu finden – ein Grund, warum Auszubildendenverhältnisse im Bäckerhandwerk nicht zustande kommen oder abgebrochen werden.

Bundeskanzler Scholz zeigte ein offenes Ohr für die Anliegen: „Deutschland muss dem Arbeitskräftemangel entschieden entgegenwirken. Dabei helfen technologischer Fortschritt sowie moderne Strukturen und Regelungen – auch für mehr Fachkräfteeinwanderung. All das unterstützen wir. Und wir werden kleine und mittelständische Unternehmen bei der Bürokratie noch stärker entlasten.“ Gesprächsthema war dabei auch das Arbeitszeitgesetz und die damit bisher beschränkte Produktionszeit an Sonn- und Feiertagen auf nur drei Stunden.

Beim Besuch in der Backstube wurde Bundeskanzler Scholz auch praktisch gefordert und in die Kunst des Brezelschlingens eingeführt. Dabei würdigte er das Bäckerhandwerk und brachte seine Wertschätzung für alle Bäckerinnen und Bäcker zum Ausdruck: „Ich bedanke mich bei allen Bäckerinnen und Bäckern in Deutschland. Sie sorgen jeden Tag für unsere frischen Backwaren – und machen jeden Tag etwas, was für uns alle wichtig ist, damit wir gut ernährt sind. Ich bin dankbar für die Produkte und stolz auf alle, die das tun.“

EINEN PRÄZISEN VOLLTREFFER KANNST DU AUCH BEI UNS LANDEN!

WIR SUCHEN (w/m/d):

- MODELLBAUER/IN
- MESSTECHNIKER/IN
- PRODUKTDESIGNER/IN
- KONSTRUKTEUR/IN
- AZUBILDENDE/R MODELLBAUER/IN

dp-Modellbau GmbH - Fritz-Reuter-Strasse 20 | 21629 NeuWulmstorf
T +49 (0)40 709 70 400 | www.dp-modellbau.de
Formenbau • Vorrichtungsbau • Werkzeugbau • Lehrenbau • Konstruktion-CAD/CAM • QS-Messtechnik • CNC Zerspanungstechnik

Wir wachsen weiter!

Seit 1982 Kälte-, Klima-, Lüftungs- und Elektrotechnik in ganz Norddeutschland mit Standorten in Osterrönfeld/Rendsburg, Hamburg und Kröpelin/Rostock.

Wir stellen ein (m/w):

- Kälteanlagenbauer
- Mechatroniker für Kältetechnik
- Elektroinstallateure
- Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik
- Lüftungsmonteur
- Anlagenmechaniker für SHK
- Auszubildende als Mechatroniker für Kältetechnik

Jetzt bewerben: www.delewski-kaelte.de/jobs

WIR SIND ELLEY

Wir sind die Spezialisten im Bereich Nieder- und Mittelspannungstechnik sowie Energie- und Elektrotechnik und die Profis bei anspruchsvollen Energieprojekten.

Deine Aufgaben

- Übernahme von Montagearbeiten einschließlich Instandhaltung und Reparaturarbeiten
- Behebung von Störungen
- Errichtung von Energiestationen in der Nieder- und Mittelspannung
- Durchführung von elektrischen Prüfungen

Dein Profil:

- Elektroniker/Elektroinstallateur/Mechatroniker (m/w/d) / vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung im Bereich 1 bis 30 kV
- Lernbereitschaft, Eigeninitiative und Flexibilität
- Führerschein Klasse B (C1 / CE von Vorteil)

Deine Benefits:

- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- überdurchschnittliche Vergütung
- 30 Tage Jahresurlaub
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Fahrrad-/E-Bike-Leasing
- mobiles und abwechslungsreiches Arbeiten
- betriebl. Altersvorsorge + vermögenswirksame Leistungen + Lebensarbeitszeitkonto
- attraktive Weiter-/ Fortbildungen

WIR SUCHEN: ELEKTROMONTEURE (M/W/D)

Neugierig geworden? Send uns deine Bewerbungsunterlagen oder melde dich telefonisch: 041822840-44 • uwitte@elley.de • www.graeper-gruppe.de/karriere

Ernst Elley GmbH & Co. KG · Zinnhütte 2-4 · 21255 Tostedt

ELEKTROBAU HENRY KAULFUß

Geselle Dich zu uns!
Wir suchen nach Elektrofachkräften!

Dein Talent verdient Anerkennung! Elektrisierende Belohnungen warten auf Dich! Sichere Dir ein attraktives Begrüßungsgeld und vierteljährliche Inflationsausgleiche bis Ende 2024. Entdecke ein breites und spannendes Spektrum an Fachgebieten und strahlende Karrierechancen.

VERPASSE NICHT DEN ANSCHLUSS!
Bewirb Dich jetzt unter: info@kaulfuss-kran.de
Scholtzstraße 8 · 21465 Reinbek · Tel. +49 40 728 169 0

kaulfuss-elektrobau.de



STELLEN-SPEZIAL

HANDWERKSBERUFE

MIT ZUKUNFT

Fotos: Adobe Stock

„Es ist Zeit, zu machen“

Neue Kampagne des Handwerks

■ (handwerk.de). Berlin. Rund 5,7 Millionen Handwerkerinnen und Handwerker in Deutschland erschaffen und gestalten, was unser Land voranbringt. Ob Infrastruktur, Digitalisierung oder Energiewende: Nur mit dem Handwerk sind die zentralen Herausforderungen unserer Zeit zu schaffen. Das zeigt auch die neue Kampagne, die unter dem Leitmotiv „Zeit, zu machen“ Schaffenskraft und Gestaltungswillen des Handwerks in den Vordergrund stellt. Seit einigen Wochen prägen sie wieder das Straßenbild in 370 Städten Deutschlands: die neuen Motive der Handwerkskampagne. Im Mittelpunkt stehen authentische Bilder aus dem Arbeitsalltag von Handwerkerinnen und Handwerkern, die zeigen, welche zentrale Rolle diese für die Zukunft unseres Landes haben. Das diesjährige Leitmotiv „Zeit, zu machen“ greift dabei das Selbstverständnis der 5,7 Millionen Handwerkerinnen

und Handwerker in Deutschland auf: Etwas „zu machen“ und in die Tat umzusetzen, ist das, was sie auszeichnet. Für sie stehen nicht die Probleme im Vordergrund, sondern deren Lösung. Das zeigt die Kampagne beispielhaft anhand von neun Protagonistinnen und Protagonisten und schärft so den Blick für den konkreten Beitrag für Wirtschaft und Gesellschaft, aber

auch für Perspektiven und Ausbildungsmöglichkeiten im Handwerk generell. Die Kampagne ist ab 5. März auf Plakaten, auf digitalen Plattformen und in verschiedenen Bewegtbildformaten zu sehen. Neben den klassischen Großflächenplakaten werden in diesem Jahr auch zahlreiche digitale Flächen wie zum Beispiel Infoscreens, Mall und Station Videos sowie digitale City Light Poster belegt. Im Web ist die Kampagne mit Bannern und Bewegtbild-Formaten auf großen Nachrichten-Websi-

tes, in Online-Mediatheken und natürlich auch in den sozialen Medien präsent. Den Auftakt der Frühjahrskampagne 2024 bilden Anzeigenschaltungen in großen bundesweiten Publikationen bereits seit dem 29. Februar.

Damit das Handwerk auch in Zukunft anpacken kann, ist es an der „Zeit, mitzumachen“. Spannende Perspektiven und Karrierechancen gibt es in über 130 Ausbildungsberufen. Jörg Dittrich, Präsident des Zentralverbands des Deutschen Handwerks, bekräftigt das: „Das Handwerk bietet der jungen Generation die Chance, die Zukunft des Landes aktiv mitzugestalten. Verantwortung zu übernehmen. Sinnvolles zu tun, Erfüllung zu finden und etwas zu schaffen, das bleibt: All das geht im Handwerk. Es ist Zeit, zu machen.“



Rund 5,7 Millionen Handwerker in Deutschland bringen unser Land voran. Fotos: Adobe Stock



Sie wollen aussagekräftige Werbung?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihr Ansprechpartner für das Gebiet Süderelbe.

Uwe Sakowski, Medienberater
Tel.: (040) 70 10 17-30
E-Mail: u.sakowski@neuerruf.de

der neue **RUF**
Die Leidenschaft von Wochenenden in Hamburgs Süden

Wir suchen Dich!

- **Fahrzeuglackierer/in** (m/w/d)
- **Karosseriebauer/in** (m/w/d)
- **Kfz-Mechatroniker/in** (m/w/d)

Du solltest motiviert und kundenorientiert sein. Berufserfahrung in diesem Bereich wäre von Vorteil. Vollzeit/Teilzeit/4-Tage-Woche ist möglich. Für Fragen steht Frau Bauer gern telefonisch zur Verfügung.

Bewirb Dich unter u.allwardt@johnbauer.de.
Wir freuen uns auf Dich!

John Bauer GmbH
Autolackierung & Unfallreparaturbetrieb

Stremelkamp 16-20 · 21149 Hamburg
Tel. (040) 701 26 11 · www.johnbauer.de

Wir sind ein traditionelles Immobilienunternehmen mit Mehrfamilienhäusern im Eigentum in Hamburg und suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Handwerker/Maler/Trocken- und Innenausbau (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Modernisierung und Sanierung von hochwertigen Wohnungen
- Durchführung von Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten

Ihr Profil:

- Erfahrungen als Handwerker/Maler/Trocken- und Innenausbau
- Handwerkliches Geschick
- Zuverlässigkeit, Flexibilität, sorgfältige Arbeitsweise
- Interesse an einem langfristigen Arbeitsverhältnis
- Führerschein Kl. B (alt: Kl.3)

Wir bieten:

- 30 Tage Urlaub
- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Faire und leistungsgerechte Entlohnung je nach Berufserfahrung und Kenntnissen

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen:
Best of Beauty GmbH · Adolfstraße 20 · 21244 Buchholz i.d.N.
finanzen@bob-immo.de · www.bob-immo.de

BOB IMMOBILIEN GMBH

Wir suchen zum 01.08.2024 oder später

Auszubildende (m/w/d) zum

- **Elektroniker*in für Energie- und Gebäudetechnik**
- **Duales Studium Bachelor (B.ENG) Elektrotechnik**
- **Kauffrau / Kaufmann für Büromanagement**

Weitere Informationen unter www.luebbersmeyer.com

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Mail an:

LEB
Lübbersmeyer Elektro-Bau GmbH
Frau Gättke
Tilsiter Str. 178, 22047 Hamburg
gaetcke@luebbersmeyer.com

Wir suchen DICH:
KFZ-MECHATRONIKER (M/W/D)

Du führst Reparaturen, Diagnosen und Wartungen durch. Selbstverständlich setzen wir Dich so ein, dass Du Dein Können ideal einsetzen kannst. In Schulungen machen wir Dich fit für unsere Vertragsmarken.

DICH ERWARTEN:

- 30 Tage Urlaub
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Erfolgsprämien für Deine Leistung
- Teamprämien für die Team-Leistung
- kostenlose private Krankenzusatzversicherung
- Modernste Büro- und Werkstattausstattung
- flexibles Arbeitszeitkonto
- hilfsbereite und nette Kollegen
- einen Chef, bei dem Deine Meinung zählt
- die Möglichkeit, an Deinem Privatwagen zu schrauben
- Mitarbeiter-Rabatte auf Teile und Zubehör

BEREIT? DANN KOMM IN UNSER TEAM!

Sperling & Sohn
AUTOHAUS SEIT 1986

B.Sperling & Sohn GmbH
Wendenstraße 274
20537 Hamburg
www.sperling-sohn.de

Wir suchen DICH:
ALS MITARBEITENDEN KFZ-MEISTER (M/W/D)

Du führst anspruchsvolle Diagnosen und Reparaturen durch. Deinen Teamkollegen hilfst Du bei schwierigen Diagnosearbeiten und unterstützt den Werkstattleiter bei der Werkstattorganisation. In Schulungen machen wir Dich fit für unsere Vertragsmarken.

DICH ERWARTEN:

- 30 Tage Urlaub
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Erfolgsprämien für Deine Leistung
- Teamprämien für die Team-Leistung
- kostenlose private Krankenzusatzversicherung
- Modernste Büro- und Werkstattausstattung
- flexibles Arbeitszeitkonto
- hilfsbereite und nette Kollegen
- einen Chef, bei dem Deine Meinung zählt
- die Möglichkeit, an Deinem Privatwagen zu schrauben
- Mitarbeiter-Rabatte auf Teile und Zubehör

BEREIT? DANN KOMM IN UNSER TEAM!

Sperling & Sohn
AUTOHAUS SEIT 1986

B.Sperling & Sohn GmbH
Wendenstraße 274
20537 Hamburg
www.sperling-sohn.de

Wir suchen zum 01.08.2024 oder später

Auszubildende (m/w/d) zum

- **Elektroniker*in für Energie- und Gebäudetechnik**
- **Duales Studium Bachelor (B.ENG) Elektrotechnik**
- **Kauffrau / Kaufmann für Büromanagement**

Weitere Informationen unter www.luebbersmeyer.com

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Mail an:

LEB
Lübbersmeyer Elektro-Bau GmbH
Frau Gättke
Tilsiter Str. 178, 22047 Hamburg
gaetcke@luebbersmeyer.com

Wir suchen DICH:
KFZ-MECHATRONIKER (M/W/D)

Du führst Reparaturen, Diagnosen und Wartungen durch. Selbstverständlich setzen wir Dich so ein, dass Du Dein Können ideal einsetzen kannst. In Schulungen machen wir Dich fit für unsere Vertragsmarken.

DICH ERWARTEN:

- 30 Tage Urlaub
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Erfolgsprämien für Deine Leistung
- Teamprämien für die Team-Leistung
- kostenlose private Krankenzusatzversicherung
- Modernste Büro- und Werkstattausstattung
- flexibles Arbeitszeitkonto
- hilfsbereite und nette Kollegen
- einen Chef, bei dem Deine Meinung zählt
- die Möglichkeit, an Deinem Privatwagen zu schrauben
- Mitarbeiter-Rabatte auf Teile und Zubehör

BEREIT? DANN KOMM IN UNSER TEAM!

Sperling & Sohn
AUTOHAUS SEIT 1986

B.Sperling & Sohn GmbH
Wendenstraße 274
20537 Hamburg
www.sperling-sohn.de

Mitmachen und Live-Musik zum World Fair Trade Day Weltladen Harburg lädt ein

■ (au) Harburg. Im Harburger Weltladen in der Hölertwiete 5 kann man Menschen im globalen Süden helfen durch den Kauf ihrer Produkte, und es ist zugleich ein Bildungsort. Mit mehreren Mitmach-Aktionen macht er im Mai auf die Folgen des Klimawandels für die Menschen im globalen Süden aufmerksam. Am Samstag, 11. Mai, lädt das Weltladen-Team ab 10 Uhr Kinder und Erwachsene zu spielerischen Aktionen in der Fußgängerzone Hölertwiete ein. Der 11. Mai ist World Fair Trade Day: Der Internationale Tag des Fairen Handels wird von vielen Initiativen weltweit begangen. Am darauffolgenden Donnerstag, 16. Mai, findet ab 18.30 Uhr ein Live-Konzert mit dem Musiker Reinhard Wilkens im Weltladen statt. Der Eintritt ist frei. Der ehrenamtlich geführte Weltladen stellt sich kurz vor und gibt knappe Infos zu den Folgen des Klimawandels für die Produzenten von zum Beispiel Kaffee, Schokolade oder Textilien. Der globale Süden hat nur einen sehr geringen Anteil am weltweiten CO₂-Ausstoß, leidet aber bereits heute am stärksten unter den Folgen der Erderwärmung. Das berichten auch Produzenten ihren Kooperationspartnern im Fairen Handel. Punktuell hilft ihnen die Fair-Handels-Bewegung vor Ort. Um der Klima-Ungerechtigkeit entgegen-

gegenwirken zu können, fordert die Fair-Handels-Bewegung die internationale Staatengemeinschaft zu einer konsequenten Klimapolitik auf und dazu, den Fonds für Schäden und Verluste deutlich besser auszustatten sowie die Hilfe für Kleinbauern und Kleinproduzenten endlich niedrigschwellig zu organisieren. Die Weltladen-Bewegung (in Deutschland bestehend aus rund 900 „Weltläden“ und „Eine-Welt-Gruppen“) beteiligt sich seit 1996 am „World Fair Trade Day“ mit der bundesweiten Kampagne „Weltladen Tag“. Der diesjährige Weltladentag steht unter dem Motto „Für Klimaschäden Verantwortung übernehmen“. Ausführliche Informationen zur Kampagne: www.weltladen.de/kampagne



Zum Weltladentag am 11. Mai 2024 fordern bundesweit die Weltläden, dass für Klimaschäden endlich Verantwortung übernommen wird. Foto: Weltladen

Flüchtlingsnotunterkunft Neuland: Eigene kleine „Dorfschule“ eingerichtet

Zwölf Kinder symbolisch eingeschult

■ (au) Neuland. Ob Kinderbilder-Vernissage oder Zuckerfest: Die Mitarbeiter in der Notunterkunft des DRK Hamburg-Harburg in Neuland lassen sich viel für ihre Bewohner einfallen. Jetzt musste im Rahmen der Schulpflicht für Kinder eine Lerngruppe organisiert werden. Gemeinsam mit Schulbehörde und der Stadtteilschule Marretstraße wurde eine eigene kleine „Dorfschule“ für die Jüngsten eingerichtet. Und selbst die Lehrerin ist besonders. Die gebürtige Albanerin lebt erst seit sechs Jahren in Deutschland, studierte Englisch und arbeitet bereits im dritten Jahr als Lehrerin. Ein perfektes Vorbild für die kleinen Schulanfänger.



Einschulung für die ersten Kinder der neuen Schule in der DRK-Notunterkunft. Die Schultüten bastelte ein DRK-Mitarbeiter mit seiner Familie. Foto: DRK Harburg

„Ich konnte kaum erwarten, zur Schule zu gehen“, ruft ein kleines Mädchen begeistert. Man merkt ihr an, wie sehr sie sich auf die kommenden Stunden in ihrer neuen Klasse freut. Immerhin für zwölf Kinder im Alter von sechs bis acht Jahren haben die Mitarbeiter der DRK-Notunterkunft Neuland die eigene Schulklasse eingerichtet. Die ersten Kinder der Unterkunft wurden jetzt eingeschult: Zehn Mädchen, zwei Jungen. Sie kommen aus Afghanistan, Nordmazedonien, Türkei, Ukraine, Syrien, Russland und Irak. Einrichtungsleiter Robert Jes-

sen erklärt: „Es handelt sich um eine reguläre IVK 1/2 Schulklasse. Nur wurde sie eben hier vor Ort eingerichtet.“ Zur symbolischen Einschulung gab es kleine Überraschungen und Schultüten – selbstgebastelt von Mitarbeiter Collin und seiner Familie. Darin: Süßigkeiten, Stifte, Bücherleine. Die Klasse kommt in der Woche täglich für fünf Stunden zusammen. Verantwortlich für den Unterricht

zeichnet Ariola Mukaj. Bei ihren neuen Schülerinnen und Schülern in der Unterkunft kommt die Lehrerin jedenfalls gut an. „Warum wohnt die Lehrerin nicht bei uns? Ich möchte bei ihr bleiben“, begeistert sich ein anderes Mädchen. Unterrichtet wird hauptsächlich auf Deutsch, zur Not muss Englisch herhalten. Für die Kinder kann es jedenfalls gar nicht genug Unterricht geben. „Warum haben wir am Sams-

tag und Sonntag keine Schule? Ich möchte jeden Tag zur Schule gehen“, ruft eine andere, während sie von ihrer Freundin Richtung Klassenraum gezogen wird. Das Projekt ist eines von derzeit 19 in Hamburg, in denen mit Hilfe der Hamburger Schulbehörde und standortnahen Schulen Lerngruppen in Unterkünften für Geflüchtete eingerichtet werden, auch um der Schulpflicht gerecht zu werden.

FAMILIENANZEIGEN

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Dr. ing. Klaus Emicke

In seinem 99. Lebensjahr ist er am 19. April 2024 verstorben.

Er hat unserem Verein 58 Jahre die Treue gehalten.

Wegen seiner langjährigen Verdienste wurde er 2012 zum Ehrenmitglied ernannt.

Harburger Turnerbund von 1865 e.V.
das Präsidium und der Verwaltungsrat

Gute Reise!!!!

Ursel Heinrich

geb. Marxen
* 26. Februar 1936 † 28. April 2024

Du wirst uns fehlen
Deine Familie
Finkenwerder

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Mittwoch, dem 29. Mai 2024, um 14.00 Uhr in der St. Nikolai Kirche zu Finkenwerder, Finkenwerder Landscheideweg 157.

Bestattungen H.-J. Lüdders

Als der Herr sah, dass der Weg zu lang, die Berge zu hoch und der Atem zu schwach, legte er seinen Arm um seine Schulter und nahm ihn mit in seine neue Welt.

Nach einem erfüllten Leben entschlief am 13. April 2024 unser lieber Vater, Schwiegervater und Opa

Helmut Gollnast

im 85. Lebensjahr.

In Liebe
Christoph und Anja
Timm Moritz, Leon und Charleen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Mittwoch, dem 22. Mai 2024, um 14.00 Uhr in der Kapelle des Heidefriedhofes Neugraben, Falkenbergsweg 155, 21149 Hamburg.

Bestattungen H.-J. Lüdders

Wer Dich kannte, weiß, was wir verloren haben...

Hubert Seifert

* 19. Dezember 1945 † 1. Mai 2024

Niemals geht man so ganz

In Liebe
Deine Petra
Patrick
Jule
Piet
Isi
Annelies und Bernd
Wilma, Helmut, Katja
Maike mit Familie

Finkenwerder

Wir nehmen in aller Stille Abschied.

Anstatt freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an das „Hospiz Sinus Othmarschen“.
IBAN: DE46 4306 0967 2003 4312 00, GLS Gemeinschaftsbank e.G.
Verwendungszweck: „Hubert Seifert“

Bestattungen H.-J. Lüdders

Nach einem erfüllten Leben entschlief unsere Mutter, Schwiegermutter und Oma

Andrea Friederike Barghusen

geb. Rasch
* 26. Februar 1938 † 27. April 2024

In Liebe
Jan und Katrein
Lina
Nele
und Familie
Finkenwerder

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied

Bestattungen H.-J. Lüdders

Du hast das Leben geliebt, hattest noch so viele Pläne geschmiedet und warst so optimistisch. Was dann passierte, damit hatte keiner gerechnet.

Wir sind unendlich traurig und vermissen Dich.

Holger Walczewski

* 2. Dezember 1947 † 26. März 2024

In Liebe
Isa
Patrick und Ina
Philipp und Silvia
Dante und Ivy

Die Beerdigung hat im kleinen Kreis stattgefunden.

Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall, wo wir sind.

Hannelore Beier

geborene Lucka
* 20. Dezember 1937 † 26. April 2024

In liebevoller Erinnerung
Deine Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Mittwoch, den 15. Mai 2024, um 14 Uhr in der Kapelle des Friedhofs Langenk, Langenk Friedhofsweg, 21079 Hamburg.

Kondolenzadresse: Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg, Stichwort: Hannelore Beier

Familienanzeigen
in
der neue RUF

• Verlobung • Hochzeit • Geburt
• Danksagungen • Grußanzeigen

Ganz einfach telefonisch oder persönlich aufgeben.

Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg | Telefon (040) 70 10 17 11

Infos zur Europa- und Bezirksversammlungs Wahl CDU Harburg-Mitte lädt ein

■ (au) Harburg. Der CDU-Ortsverband Harburg-Mitte lädt alle Harburger zu seiner nächsten Diskussionsrunde am Mittwoch, 15. Mai, um 19 Uhr ins Restaurant „Kaiserlich“, Schwarzenbergstraße 80, ein. „Das Thema des Abends sind die Europa- und Bezirksversammlungs wahlen am 9. Juni. Der Ortsverband informiert zusammen mit dem Spitzenkandidaten der Harburger CDU, Rainer Bliefernicht, über das Harburger Wahlprogramm, aber auch über allgemeine Themen: Was ist ein Wahlkreis?; Welche Kandidaten sind in meinem Wahlkreis?; Wie viele Stimmen kann ich abgeben?; Wofür steht der Spitzenkandidat im Wahlkreis Harburg/Neuland/Gut Moor – Axel Backhaus?; Wofür steht der Spitzenkandidat im Wahlkreis Wilstorf – Michael Schaefer?; Was ist die Bezirksliste? Wie kann

ich auf der Bezirksliste wählen und wen kann ich wählen?; „Das soll Ihnen/Euch helfen, Ihre eigene Wahl gut durchdacht vorzunehmen aber auch Freunde und Bekannte überzeugen zu können, der CDU Ihre Stimme zu geben,“ so Birgit Stöver, MdHB und Vorsitzende des Ortsverbandes Harburg-Mitte. Der Ortsverband ist immer an den Aktualitäten des Bezirks und seinem direkten Umfeld interessiert. So informieren die Bezirksabgeordneten regelmäßig über Themen aus der Bezirksversammlung, den Bericht aus der Hamburgischen Bürgerschaft übernimmt die Vorsitzende Birgit Stöver, MdHB selbst. Doch auch die Mitglieder bringen immer wieder aktiv ihre Einschätzungen und Empfindungen zu Harburger und Hamburger Themen mit ein, die sie bewegen.



Der Spitzenkandidat der Harburger CDU, Rainer Bliefernicht, informiert zusammen mit dem CDU-Ortsverband Harburg-Mitte über das Harburger Wahlprogramm
Foto: ein

Frühjahrsitzung

■ (au) Harburg. Die Vorsitzende der Seniorendelegiertenversammlung (SDV) Gudrun Perlbach lädt die Harburger herzlich zur öffentlichen Frühjahrsitzung ein. Um eine breitere Öffentlichkeit zu erreichen, findet sie am Mittwoch, 29. Mai, von 10 bis circa 12.30 Uhr im Gemeindefaal der Johanniskirche, Bremer Straße 9, statt. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Information über die Arbeit des Bezirklichen Pflegestützpunktes: Welche Möglichkeiten haben pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen. Unterstützung und Beratung zu erhalten. Das Schwerpunktthema lautet: Mehr Wohngeld für mehr Menschen. Ein Referent wird die positiven Veränderungen des relativ neuen Gesetzes erklären und Ansprüche verdeutlichen. Leider hätten noch nicht alle Anspruchsberechtigten die Information erhalten, so Perlbach. Beide Themen sind nicht nur für Seniorinnen und Senioren interessant.

Fledermausführung

■ (au) Harburg. Am Freitag, 17. Mai, lädt die NABU-Gruppe Fledermausschutz Hamburg um 21 Uhr zu einer Fledermausführung am Harburger Außenmühlenteich ein. „Entdecken Sie die leisen und heimlichen Jäger der Nacht. Erleben Sie die Faszination der einzigen aktiv fliegenden Säugetiere seit der Urzeit“, so der NABU. Treffpunkt ist vor dem Restaurant Leuchtturm am Ufer. Eine Spende wird erbeten. Die Führung fällt bei Dauerregen aus. Ab 12 Jahren, auch für Gehbehinderte/Rollstuhlfahrer geeignet. Weitere Informationen bei Alexander Heidorn unter 0172 4313196. Um Anmeldung unter www.NABU-Hamburg.de/anmeldung wird gebeten.

Pfingsten in Rotenburg – Auf Zeitreise ins Mittelalter Mit Rittern und Gauklern, Feen und Elfen

■ (ein) Rotenburg. Fanfaren der Herolde künden weit im Land: Die Fogelvreien kommen nach Rotenburg an der Wümme und laden zur spektakulären Zeitreise ins Mittelalter. Auf dem weitläufigen Gelände rund ums Heimathaus wird Geschichte des 9. bis 15. Jahrhunderts vom 18. bis 20. Mai 2024 lebendig. Eine historische Inszenierung der besonderen Art erleben die Besucher bei mittelalterlichen Marktreiben, Heerlagern, verwegenen Ritterkämpfen und Feuerspielen. Der Samstag bietet Marktreiben, Konzert und großartige Feuerspiele am Abend. Am Pfingst-Sonntag gibt's einen Ausflug in die



Gaukler begeistern das Publikum mit ihre Künsten.
Fotos: ein

Die Schwarzen Ritter zeigen derbe Kämpfe mit Schwert und Axt.



Anderswelt: Titania und Oberon laden zu Elfentanz und Koboldsreigen, wenn es beim Rätselspiel, der „Queste“, den Besuchern gelingt, die gestellten Aufgaben zu lösen, um die Elemente mit Hilfe des Magiers zu erwecken. Eine Mitmachaktion für die ganze Familie und ein Ausflug in die Welt der Sagen und Legenden. Am Pfingst-Montag geht's dann

ritterlich und Alt. Weitere Infos: www.fogelvrei.de -Termine / Rotenburg

• Pfingstsamstag, 18. Mai: „Kleiner Markttag“ und Konzert, abends „Feuerspiel“ der Schwarzen Ritter 15:00 bis 22:00 Uhr

• Pfingstsonntag, 19. Mai: Elfen, Feen und Fabelwesen „Ein Sommertagstraum – frei nach Shakespeare“ 11:00 bis 22:00 Uhr

• Pfingstmontag, 20. Mai: Familientag mit Elfensuche, Ritterkämpfen und vielen Aktionen, 11:00 bis 19:00 Uhr

FAMILIENANZEIGEN

Alles hat seine Zeit,
es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille und
eine Zeit der dankbaren Erinnerungen.

Tschüß
„Opa Buttje“



Hab Dank für alles

**Cordt + Gabi
Jan Eike + Paula
Julia + Matze**

Loslassen kostet weniger Kraft als festhalten.
Und dennoch ist es schwerer.

Wir müssen Abschied nehmen von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Schwägerin

Wilma Meyer

geb. Behrens

* 10.7.1930 † 16.4.2024

Familie Wilhelm Bartels
Familie Hartmut Schulz-Blecken
Familie Herbert Maak

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Bestattungen H.-J. Lüdders

Ob Glück oder Leid...
...Sie möchten andere darüber informieren?
Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen
Familienanzeigen
in „Der Neue RUF“.

TRAUERHAUS
KIRSTE
BESTATTUNGEN®

Telefon 040 - 7909349

+ Eißendorfer Straße 72 a
+ 21073 Hamburg
+ www.kirste-bestattungen.de

GRABMAL HELDT SONDERVERKAUF

Finkenwerder Landscheideweg 108, 21129 Hamburg
Telefon 040-701 71 71 www.steinguendig.de

Dienstag und Donnerstag 9.30-16.30 Uhr

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Ur-Opa

Roland Klöpfer

* 13. Februar 1940 † 25. April 2024



Wir behalten Dich für immer in unseren Herzen
**Ralf und Christa
Heiko und Viktoria
und alle Enkel, Urenkel und Angehörige**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Donnerstag, dem 23. Mai 2024, um 12.30 Uhr in der Kapelle auf dem Heidefriedhof Neugraben, Falkenbergsweg 155, 21149 Hamburg-Neugraben.

Anstelle von Blumen und Kränzen würden wir uns über Spenden zugunsten des „Kinderhospiz Löwenherz“ unter Angabe des Kennworts „Roland Klöpfer“ freuen.

Spendenkonto IBAN DE07 2915 1700 1110 0999 99
Kreissparkasse Syke.

Kondolenzadresse: Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg.

Jesus spricht:
Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.
Niemand kommt zum Vater denn durch mich.
Joh. 14,6

Peter Heinrich Meyer

* 27.09.1944 † 30.04.2024

Nach langer schwerer Krankheit hat Gott der Herr am 30. April meinen geliebten Mann, unseren guten Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater heimgerufen. Wir danken Gott für sein Leben. Er darf nun schauen was er geglaubt hat.

**Christel Meyer
Heike & Ralf
Bastian & Viola
Benni & Roushi
Peter & Sami
Enkel und Urenkel**

Trauerfeier am Mittwoch, den 15. Mai 2024, um 13.30 Uhr in der Kapelle des Neuenfelder Friedhofs.

Hamburg-Neuenfelde

Bestattungen H.-J. Lüdders

Tag und Nacht Круглосуточно
Wir stehen Ihnen liebevoll zur Seite.
В это скорбное время мы рядом с Вами.
ALSCHER
Bestattungen GmbH
Ритуальные услуги
Cuxhavener Str. 307
21149 Hamburg
info@alscher-bestattungen.de
www.alscher-bestattungen.de
-040/70 20 00 43

Maßgeschneidert für jedes Budget.
Persönliche Trauerfeiern liebevoll gestaltet.
FRITZ LEHMANN
BEERDIGUNGSMITTEL
040 - 77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 • Krieterstraße 22 • Hamburg
Geschäftsführung: Christina Knüppel



GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Wetzschutztechnik

Seit über
50 Jahren

**Der Meister
kommt selbst!**
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
040 700 27 85
info@gollnast.de www.gollnast.de

Besucher strömten in Massen Jobmesse Süderelbe 2024 war ein Erfolg



HSV-Legende Horst Hrubesch (m.) und die TV Fischbek-Vorstände Matthias Nehl (l.) und Joachim Stotzenberg fachsimpelten auch über die Zukunft des HSV Fotos: mk

■ (mk) Neugraben. Wie bereits in den letzten Jahren war die Jobmesse Süderelbe am 3. Mai wieder ein voller Erfolg. Vorrangiges Ziel der vom TV Fischbek ausgerichteten Veranstaltung ist es, Menschen, die sich in unserer Gesellschaft schwer tun, einen Weg ins Berufsleben aufzuzeigen. Ob für junge Deutsche, ob für Menschen mit Migrationshintergrund oder ob für Flüchtlinge: Alle sollen durch diese Jobmesse die Chance erhalten, in der Arbeitswelt Fuß zu fassen. Die Resonanz auf die Jobmesse Süderelbe war beeindruckend. Bereits kurz nach der Eröffnung um 10 Uhr strömten Schulklassen in die CU-Arena, wo Firmen und Institutionen an ihren Ständen informierten. Vor

den Ständen bildeten sich zuweilen Menschentrauben – so stark war das Interesse. Bis zum Ende gegen 16 Uhr ließen sich viele Jugendliche und Heranwachsende von den Vertretern der Unternehmen und Institutionen eingehend über die Details der jeweiligen Ausbildung informieren. Höhepunkt war der Auftritt des Schirmherren der Jobmesse Süderelbe: Horst Hrubesch. Die HSV-Legende besuchte mit dem 1. Vorsitzenden des TV Fischbek, Jörg Mueche, sowie seinen beiden Stellvertretern, Joachim Stoltenberg und Matthias Nehls, die Jobmesse Süderelbe. Natürlich gab Hrubesch auch Autogramme. Auch 2025 will der TV Fischbek wieder die Jobmesse Süderelbe ausrichten.



Die Jobmesse Süderelbe 2024 erfreute sich großer Resonanz

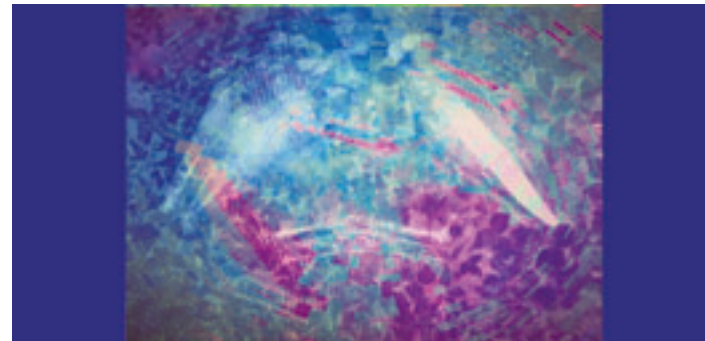
Mein Ziel: Meister

■ (au) Harburg. Der Meisterbrief ist das wichtigste Qualitätssiegel im Handwerk. Er steht für Kompetenz und Ausbildungsleistung, für nachhaltigen Unternehmenserfolg und Verbraucherschutz. Die Teams am Harburger Elbcampus, Kompetenzzentrum der Handwerkskammer

Hamburg, zum Handwerkszentrum 1, machen Gesellen fit für den Meistertitel. Beim großen Info-Abend am 14. Mai von 17.30 bis circa 20 Uhr informieren Dozenten über Berufschancen, Inhalte und Fördermöglichkeiten. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung unter www.elbcampus.de/campusleben/event/infoabend-mein-ziel-meister/.

„Nature of the Future“ Gruppe Art-Ex stellt aus

■ (au) Heimfeld. Die Künstlergruppe Art-Ex stellt vom 17. Mai bis 29. Juni ihre Werke in der Galerie „Alles wird schön“ in der Friedrich-Naumann-Straße 27 aus. Am 16. Mai wird die Ausstellung „Nature of the Future“ um 19 Uhr eröffnet. ArtEx ist eine kleine, aber ambitionierte Gruppe von Künstlern: Domenica, Anna, Chris, Michael, Elisa und Inge. Diese Ausstellung dient als künstlerisches Experiment, das die Betrachter dazu einlädt, über die Schnittstellen von Kunst und Zukunft nachzudenken. Inspiriert von Themen wie der „Future is Female“,



Die Künstler-Gruppe Art-Ex präsentiert eine Sammlung von Werken, die auf subtile Weise die Komplexität und das Potenzial unserer zukünftigen Realitäten erkunden Foto: ein

künstlichen Biosystemen, Nano-Musik, menschlicher Evolution und der Vielfalt einer farbenfrohen Zukunft präsentieren sie eine Sammlung von

Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck

ZAHNGOLD
in jedem Zustand!
Kleine und große Mengen.

Juwelier Kosche · Am Harburger Bahnhof · (gegenüber dem Phoenix Center) Moorstr. 9 · Rechter Eingang
Tel. 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10-18

Mühlenbrot, Musik, Führungen und vieles mehr 30. Wilhelmsburger Mühlenfest am Pflingstmontag

■ (au) Wilhelmsburg. Am Pflingstmontag, 20. Mai, dreht sich beim traditionellen Wilhelmsburger Mühlenfest von 10 bis 18 Uhr wieder alles um die Windmühle Johanna, das 1875 errichtete Wahrzeichen der Elbinsel. Die Besucher erwartet den ganzen Tag über ein abwechslungsreiches Programm und ein vielfältiges gastronomisches Angebot. Mit frischem Mühlenbrot aus dem Holzbackofen, Musik, Führungen und einem bunten Belegprogramm nimmt der Wilhelmsburger Windmühlenverein am 31. Deutschen Mühltentag teil. Den Auftakt bildet der Ökumenische Inselgottesdienst, begleitet vom Wilhelmsburger Posaunenchor und dem Blasorchester St. Maria zu Harburg. In der Windmühle öffnet der „Johannas Mühlenladen“ mit Dinkel-, Weizen- und Roggenmehl aus eigener Produktion, die Kunsthandwerkermeile vor der Mühle lädt zum Stöbern und Kaufen ein und die Bands „Alabama Hot Six“ und „8 to the Bar“ sowie der „Wilhelmsburger Mühlenchor“ umrahmen das Fest musikalisch. Mit Handmühlen können die jüngeren Besucher Getreide unter fachlicher Anleitung und Erklärung mahlen. Das „Archäomobil“ des Archäologischen Museums Hamburg gewährt Einblicke und bietet Mitmachaktionen zu Getreideanbau und -verarbeitung seit der

Steinzeit. Ein Kinderkarussell bietet Fahrvergnügen für die jüngsten Besucher. Die Windmühle Johanna steht für Besichtigungen offen, während die Museumsmüller vor Ort auf historischen Mahlgängen






Wieder einmal lockt das Wilhelmsburger Wahrzeichen, die Windmühle Johanna, mit einem tollen Programm am Deutschen Mühltentag zahlreiche Besucher auf die Elbinsel Foto: au

hanna und vier weitere Mühlen in Hamburg und Schleswig-Holstein vom historischen Hamburger Omnibus des Hamburger Omnibusvereins (HOV) angefahren. Weitere Infos hierzu gibt es auf www.hov-bus.de.

Die Windmühle Johanna, idyllisch auf einem ehemaligen Deich nahe der Wilhelmsburger Dove-Elbe gelegen, wurde 1875 als zweistöckige Galerieholländermühle errichtet und repräsentiert seit jeher die Geschichte des bäuerlichen Wilhelmsburg. Bis 1961 war sie in Betrieb, ehe sie als Denkmal (seit 1941) an die Freie und Hansestadt Hamburg übergang. Seit 1997 unterhält und bewirtschaftet der Wilhelmsburger Windmühlenverein die Mühle im Erbbaurecht. 1997 bis 1998 wurde die Windmühle, benannt nach der letzten Müllerfrau Johanna Sievers, vom Wilhelmsburger Windmühlenverein aufwendig restauriert und dient seitdem als „Hamburger Hochzeitsmühle“, Ort der Kultur und Kommunikation und lebendiges Museum, das in Verbindung mit dem Backhaus den traditionellen Weg des Getreidekorns von der Vermahlung zu Mehl und Backschrot bis zur Brotverarbeitung erfahrbar und erlebbar werden lässt. Die Windmühle Johanna ist zudem eine traditionelle Mahlmühle der Müllergilde e.V. Produziert wird ausschließlich nach den Maßgaben der als immaterielles Weltkulturerbe anerkannten Handwerksmüllerei. Bundesweit nehmen am Deutschen Mühltentag rund 600 Wind-, Wasser-, Motor-, Ross- und Schiffsmühlen teil. Weitere Informationen zur Windmühle Johanna finden Sie auf www.windmuehle-johanna.de, zu den Wind- und Wassermühlen bundesweit über die Internetseiten der DGM auf www.deutsche-muehlen.de/deutscher-muehlentag.

Lieferung 3 Tage, Montage 14 Tage! **FRÜHLINGSRABATT** bis 31.05.2024

	Haustürvordach 2000	155 x 100 918,00 - 50 % € 459,00	
		155 x 125 998,00 - 50 % € 499,00	
		155 x 150 1.058,00 - 50 % € 529,00	
		225 x 100 1.138,00 - 50 % € 569,00	
		225 x 125 1.238,00 - 50 % € 619,00	
		225 x 150 1.338,00 - 50 % € 669,00	
		250 x 100 1.198,00 - 50 % € 599,00	
		250 x 125 1.298,00 - 50 % € 649,00	
		250 x 150 1.398,00 - 50 % € 699,00	
		300 x 100 1.358,00 - 50 % € 679,00	
	Terrassenüberdachung (Granada)	300 x 125 1.498,00 - 50 % € 749,00	
		300 x 150 1.618,00 - 50 % € 809,00	
		375 x 100 1.578,00 - 50 % € 789,00	
		375 x 125 1.738,00 - 50 % € 869,00	
		375 x 150 1.898,00 - 50 % € 949,00	
		530 x 300 3.865,33 - 40 % 2.899,-!	
		(Dach VSG Glas)	
		750 Terrassenüberdachungen auf Lager	
			Mit Stegplatten oder Glas Alle Überdachungen können nach 3 Tagen abgeholt oder geliefert werden.
		Terrassenüberdachung (Madrid)	
		Aluminium pulverbeschichtet Weiß oder Anthrazit, 16 mm Stegplatten in opal weiß oder klar	
		500 x 350 3.231,67 - 40 % 1.939,-	
	600 x 350 3.598,33 - 40 % 2.159,-		
	600 x 400 3.765,00 - 40 % 2.259,-		
	500 x 300 2.998,- - 40 % 1.799,-!		
	(Dach Stegplatten)		